

A1 INTEGRATED CLASS A AMPLIFIER

Comeback eines Klassikers

MUSICAL FIDELITY



HARWOOD®
ACOUSTICS



MUSICAL FIDELITY A1, der Klassiker aus den 1980er Jahren, ist zurück – in limitierter Auflage von 1.980 Stück (!) weltweit. Der Vollverstärker mit Class A 2×20 Watt und einer hochwertigen MM/MC Phonovorstufe liefert absoluten Wohlfühlklang – ganz besonders mit unserem Harwood Acoustics LS 3/5A Monitor (BBC Spezifikation).

nur **1.499 €** (UVP 1.599 €)

IM BUNDLE: Verstärker + 2 Monitore

nur **2.998 €** (UVP 3.397 €)

MEHR INFOS ZUM
BUNDLE-ANGEBOT
IN UNSEREM WEBSHOP



 **hifisound**

WWW.HIFISOUND.DE



HIFISOUND · RAIMUND SAERBECK
TEL. 0251 58330
JÜDEFELDERSTR. 52 · 48143 MÜNSTER
MO–FR 11:00–18:00 UHR

films — Editorial

N° 35 —

A

— Mai 2024

Am 3. Mai wird (wenn Sie dies erst danach lesen: wurde) zum 74. Mal der **Deutsche Filmpreis** verliehen, der bis zu Wiedervereinigung noch Bundesfilmpreis hieß. Vergeben werden die einzelnen Preise in 20 Kategorien durch den/die **Beauftragte(n) der Bundesregierung für Kultur und Medien**, aktuell durch Claudia Roth. Die Nominierten und Gewinner werden inzwischen nach *Oscar*-Vorbild nicht mehr von einer Fachjury, sondern von den über 2.000 Mitgliedern der **Deutschen Filmakademie** bestimmt. Im Gegensatz zu fast allen anderen nationalen Filmpreisen auf der Welt gibt es für die Preisträger nicht nur eine Statue (die nach Rollen von Marlene Dietrich in *Der Blaue Engel* und Franka Potente in *Lola rennt* benannte **Lola**) zu gewinnen, sondern auch Geldprämien, denn der Deutsche Filmpreis ist neben einer Auszeichnung für künstlerische Leistungen auch eine dezent verkappte Form der Filmförderung: Mit knapp 3 Millionen Euro handelt es sich um die höchstdotierte deutsche Kulturauszeichnung überhaupt, das Spektrum in den einzelnen Sparten reicht dabei von 10.000 (für eine „Hervorragende Einzelleistung“) bis 250.000 Euro (für den „Besten Film“). Mit neun Nominierungen gilt in diesem Jahr der bereits auf der jüngsten Berlinale für das Beste Drehbuch ausgezeichnete Film *STERBEN* mit Lars Eidinger und Corinna Harfouch (s.S. 8) als Favorit.



Dass wir in dieser Ausgabe der Schauspielerin, Sängerin und Mode-Ikone **Zendaya** unsere **Story** gewidmet haben (s.S. 6), mag einige vielleicht verwundern, werden die Filme, mit denen die 27-Jährige zum Star wurde, gemeinhin nicht zum sogenannten Arthouse-Kino gerechnet und stehen damit auch nicht primär im Fokus der Leserschaft von *FILMS*. Da wir bei der *Spider-Man*- und *Dunes*-Hauptdarstellerin aber einen Image- und Rollenwechsel beobachten und Zendaya in *CHALLENGERS – RIVALEN* erstmals in einer „erwachsenen“ Dreieckskomödie auftritt, ist diese Wahl so abwegig wiederum nicht.

Der bereits im vergangenen Editorial gefeierte phänomenale Erfolg des „Ausschwitz-Films“ *The Zone of Interest* hat einen Monat später zu einer weiteren denkwürdigen **Rekordmarke** geführt: Inzwischen hat der Film, der nun wahrlich keine leichte Kost ist, im Schloßtheater die 10.000-Besucher-Schwelle überschritten! Und es gibt noch Luft nach oben ...

Viel Spaß im Kino.

**Best of International
Cycling Film Festival**
Seite 16

Die Linse
Seite 18

filmclub münster
Seite 20

Filmcafé
Seite 28

Kurzfilmsalon
Seite 38

Vino Preview
Seite 39

Kino Kaffeeklatsch
Seite 40

**Familienkino
Workshops
Schulkino-Tipps**
Seite 44 – 52

Exhibition on Screen
Seite 56

Klassik live im Kino
Seite 58

Theater Münster
Seite 60

Kalender
Seite 62 – 65

Impressum
Seite 66

Filme A – Z

Alle die Du bist 57
 The American Society of Magical Negroes 16
 Arthur der Große 26
 Auf trockenen Gräsern 34
 Beautiful Wedding 30
 Bob Marley: One Love 28
 Challengers – Rivalen 10
 Chihiros Reise ins Zauberland 23 + 50
 Civil War 30 + 35
 Come on, Come on 35
 Dancing Heartbeats 31
 The Doors 64
 EinQuartier 53
 Eureka 17
 The Fall Guy 12
 For the Time Being 26
 Die Freundin meiner Freundin 18
 Furiosa: A Mad Max Saga 43
 Garfield: Eine extra Portion Abenteuer 46
 Das Geheimnis von La Mancha 44
 Golda 55
 Her 31
 Hereditary – Das Vermächtnis 35
 How to Blow Up a Pipeline 53
 IF – Imaginäre Freunde 49
 Im Land der Wölfe 21
 It's Raining Men 28 + 39
 Joana Mallwitz – Momentum 23
 Das Klezmer-Projekt – In mir tanze ich 18
 Knock Knock Knock 36
 Der Kolibri 34
 Kulissen der Macht 54
 Land des Honigs 17
 Das leere Grab 40
 Der Leuchtturm 35
 Lützerath – gemeinsam für
 ein gutes Leben 53
 May December 56
 Mit einem Tiger schlafen 35
 Max und die Wilde 7:
 Die Geister-Oma 47 + 48
 Mutt 18
 Nightwatch: Demons are Forever 36
 Planet der Affen: New Kingdom 24
 Queer Exile Berlin 26
 Der Rhein fließt ins Mittelmeer 18
 Robot Dreams 27
 Rolé - Stories of Brazilian Protests
 in Malls 18
 Spy x Family Code: White 36
 Sterben 8
 Stop-Zemlia 40
 Das Streben nach Perfektion 23
 Tarot – Tödliche Prophezeiung 36
 Teaches of Peaches 31 + 54
 Touched 22
 Urgewald 54
 Die Vision der Claudia Andujar 22
 Vom Ende eines Zeitalters 17
 Von Vätern und Müttern 41
 Das wandelnde Schloss 23
 Was von der Liebe bleibt 19 + 40
 What Happens Later 32
 The Witch 35
 Das Zimmer der Wunder 39
 The Zone of Interest 55
 Zwischen uns das Leben 14



The Fall Guy
– Seite 12



Zwischen uns das Leben
– Seite 14

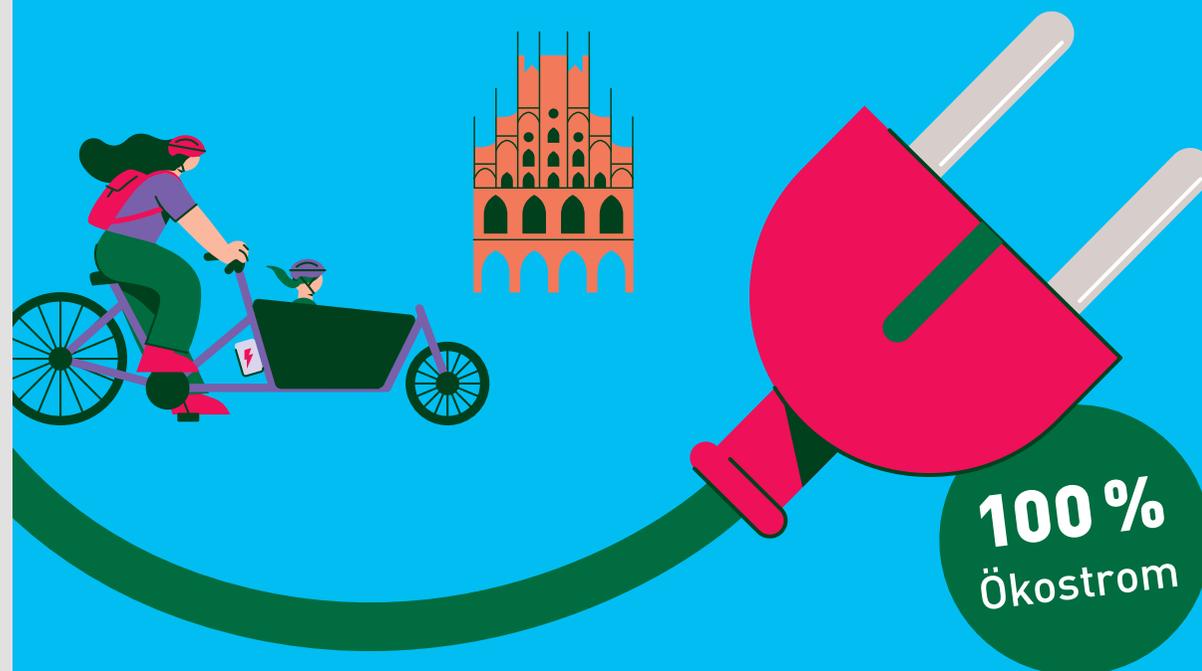


Robot Dreams
– Seite 27

... und viele mehr!

Schöner leben in Münster

Entdecke unsere nachhaltigen Produkte für eine lebenswerte und grüne Zukunft.



Unser Ökostrom wird ausschließlich aus erneuerbaren Energiequellen erzeugt, ist mit dem Grüner Strom-Label zertifiziert und unterstützt so mit 1 ct pro kWh den Ausbau erneuerbarer Energien – auch im Münsterland.

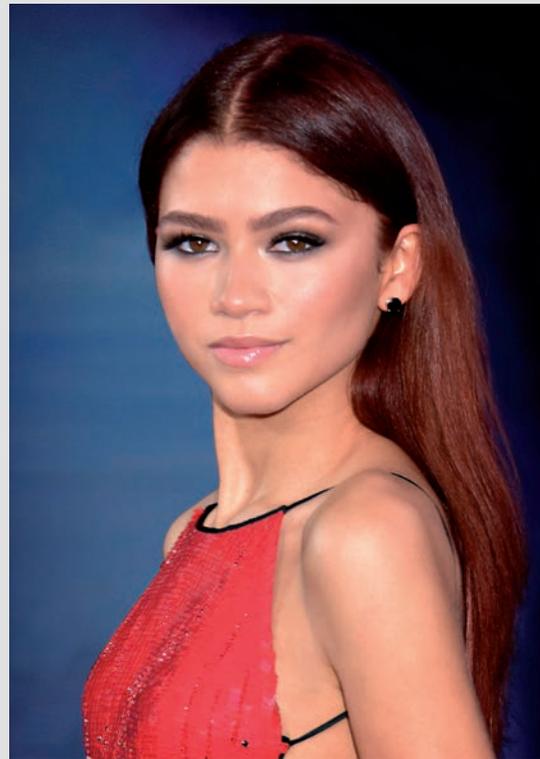


Von Disney zu Dune

Zendaya

Man sollte Leuten über 40 nicht vorwerfen, wenn sie Rihanna nicht von Zendaya unterscheiden können, klingen ja auch ziemlich ähnlich die Namen, und singen tun sie auch beide, erstere allerdings mehr und erfolgreicher als letztere. In Bezug auf eine Karriere als Filmstar liegt Zendaya jedoch um Längen in Führung, hat die 1996 Geborene doch schon im Alter von zwölf Jahren vor TV-Kameras des Walt Disney Studios gestanden. Heute, mit 27, kann die Kalifornierin auf eine der aufregendsten und kometenhaftesten Hollywood-Karrieren dieser Epoche zurückblicken, die Zahl der Filme, in denen sie mitgewirkt hat, ist zwar überschaubar, aber jeder von ihnen war ein Kassenschlager. 2022 führte das Time-Magazin Zendaya unter den 100 einflussreichsten Menschen auf der Welt auf. Mit ihrem in diesem Monat anlaufenden romantischen Dreiecks-Komödiendrama *Challengers - Rivalen* betritt Zendaya nun ein neues Terrain, in eigenen Worten spielt sie hier zum ersten Mal kein Mädchen mehr, sondern eine Frau. Und es ist auch der erste Film, in dem Zendaya nicht „Freundin bzw. Partnerin bzw. Kollegin von X“ ist, sondern diejenige, die ansagt, wie alles zu laufen hat ...

Zendaya Maree Stoermer Coleman wurde als jüngstes von sechs Kindern der Lehrer Claire Stoermer und Kazembe Ajamu Coleman in Oakland, Cal. geboren. Die Vorfahren ihrer Mutter stammen aus Schottland und Deutschland, die Familie ihres Vaters aus Simbabwe, Zendaya ist ein Wort aus der dortigen Landessprache und bedeutet soviel wie „Danksagung“. Die Eltern



unterstützten ihre Tochter von Beginn an bei ihrer Laufbahn – um die minderjährige Zendaya zu Castings und Dreharbeiten nach Los Angeles zu fahren, gab ihr Vater zeitweilig seinen Beruf auf, während ihre Mutter einen zweiten Job annahm, um die Familie durchzubringen. Ihre Karriere begann sie als Kinder-Model und als Backgroundsängerin und Tänzerin. Ihr Fernseh-



Disney Channel (2010)



Euphoria (2019)



Spider-Man: Far from Home (2019) mit Tom Holland

Debüt gab sie von 2010 an in mehreren Sitcoms des Disney Channels. Ihr wahres Sprungbrett zum Ruhm wurde im Fernsehen jedoch die HBO-Highschool-Serie *Euphoria*, in der Zendaya eine drogenabhängige 17-Jährige spielt, die immer wieder rückfällig wird. Für diese dramatische Rolle gewann sie 2020 den *Emmy* als Beste Hauptdarstellerin in einer Drama-Serie, die jüngste Schauspielerin, der das je gelungen ist; 2022 gab es einen *Emmy* für ihre Rolle in der zweiten Staffel und einen *Golden Globe*. (Fußnote: Wer sich wundert, warum der Film *Wo die Lüge hinfällt* so ein unerwarteter Hit mit 16.000 Besuchern und -innen allein in Münster war: Auch Sidney Sweeney, die Hauptdarstellerin dieser romantischen Kino-Komödie, wurde als *Euphoria*-Hauptdarstellerin zum kassenmagnetischen Star! Allerdings spielt sie in der Serie ein ausgemachtes *bad girl*.) Im Jahr 2017 begann dann in *Spider-Man: Homecoming* auch Zendayas Leinwand-Karriere, in dem Film ist sie die schräge Außenseiterin Michelle (MC), die kein Make-Up benutzt und dauernd einen Becher Früchtetee mit sich rumträgt. Die Rolle war nicht besonders groß, der *Hollywood Reporter* bezeichnete Zendaya jedoch begeistert als „scene stealer“, während *IndieWire* sie als „Most Valuable Player“ des Films feierte. Es folgten 2019 *Spider Man: Far from Home* und 2021 *Spider Man: No Way Home* (nach diesem Film wurde bekannt, das Zendaya und Hauptdarsteller Tom Holland ein Paar sind). 2017 konnte man Zendaya als Trapezkünstlerin neben Hugh Jackman und Zac Efron in dem



Dune: Part Two (2024) mit Timothée Chalamet



The Greatest Showman (2017)

Zirkusfilm *The Greatest Showman* erleben, ihre artistischen Fähigkeiten waren eindrucksvoll, zusammen mit Efron sang sie auch drei Lieder des Films. In den Jahren zwischen den *Spider-Man*-Produktionen war Zendaya in zwei Animations-Filmen nur zu hören und nicht zu sehen: In *Smallfoot – Ein eisigartiges Abenteuer* und *Space Jam: A New Legacy* lieh sie zwei Trickfiguren ihre Stimme. Daneben hatte die Vegetarierin und Feministin auch noch Zeit und Lust, als Gast-Jurorin in *Project Runway* aufzutreten, dem US-Original von Heidi Klums *Germanys Next Top Model*, und in der Tanzduell-Show *Dancing with the Stars*, in der sie mit ihrem Partner den zweiten Platz belegte. Und dann kamen 2021 *Dune* und 2024 *Dune: Part Two*: Im ersten Teil des Spice-Epos um die Familie Atreides ist Zendayas Rolle noch klein, weil ihre Figur der jungen Fremden-Frau Chani anfangs nur schemenhaft in den Visionen von Timothée Chalamet auftaucht und erst gegen Ende leibhaftig dabei ist. Bei der Fortsetzung steht Zendaya nun in der Besetzungsliste auf Platz 2 – und im Herzen von Paul Atreides auf Platz 1, Fortsetzung folgt. Jetzt warten wir also gespannt auf eine fraulichere Zendaya in *Challengers – Rivalen*, und man darf sicher sein, dass sie kaum Doppelfehler machen wird. Nur für *Euphoria*-Fans sieht es gerade nicht so gut aus: Weil die zwei Hauptdarstellerinnen der Serie inzwischen gefragte Leinwand-Stars geworden sind, haben die beiden kaum noch Zeit für eine heiß ersehnte dritte Staffel! Manchmal ist es schon ein Kreuz mit dem Erfolg ...



Challengers - Rivalen (2024) mit Josh O'Connor

„Nicht alle haben das Talent
zum Glücklichen ...“

Sterben

— ab 25. 4. im Schloßtheater

Ein Film über die Intensität des Lebens angesichts der Unverschämtheit des Todes – zart und brutal, absurd lustig und todtraurig, furchtbar bitter und manchmal überraschend schön. Regisseur Matthias Glasner (*Die Mediocren; Der freie Wille; Die kommenden Tage*) begibt sich in seinem bislang persönlichsten Film (inspiriert durch Todesfälle in der eigenen Familie) auf den Drahtseilakt namens Leben, in all seiner physischen Wucht und sinnlichen Dringlichkeit. Getragen wird das von einem großartigen und hochkarätigen Ensemble: Allen voran Lars Eidinger und Corinna Harfouch, dazu Lilith Stangenberg,



Anna Bederke, Ronald Zehrfeld, Robert Gwisdek und Saskia Rosendahl. *STERBEN* wurde bei der letzten Berlinale mit dem *Silbernen Bären* für das Beste Drehbuch ausgezeichnet, beim diesjährigen Deutschen Filmpreis (wird am 3. Mai verliehen) ist der Film für neun *Lolas* nominiert, u. a. in den Kategorien Bester Film, Beste Regie, Bestes Drehbuch, Beste Hauptdarstellerin und Bester Hauptdarsteller. Dann man zu ...

Ein Mann ist unterwegs von Berlin zu einem Termin in Hamburg – bedauerlicherweise kommt er zu spät: Unterwegs war die Batterie seines Elektro-Autos leer. Der Mann heißt Tom Lunies, und der Termin war die Beerdigung seines Vaters – und diese Szene ist charakteristisch für die emotionale Gemengelage in dieser Geschichte der Familie Lunies, die eigentlich schon lange keine mehr ist, alle Beziehungen sind verkümmert. Erst als der Tod, der alte Bastard, die Szene betritt, begegnen sie sich wieder. Lissy Lunies, Mitte 70, ist im Stillen froh darüber, dass ihr zunehmend dementer Mann, der auch schon mal kaum bekleidet

auf die Straße läuft, langsam vor sich hin siechend in einem Heim verschwindet. Doch ihre neue Freiheit währt nur kurz, denn Diabetes, Krebs, Nierenversagen und beginnende Blindheit geben ihr selbst nicht mehr viel Zeit und Bewegungsfreiheit – wenn sie Auto fährt, sieht sie kaum noch was und braucht jemanden neben sich, der sie dirigiert. Im Zentrum dieses Panoptikums der Todgeweihten aber steht ihr Sohn, der Dirigent Tom, Anfang 40. Mit seinem depressiven besten Freund Bernard arbeitet er in Berlin an einer Komposition mit dem Titel „Sterben“, und der Name wird zum Programm. Gleichzeitig macht Toms Ex-Freundin Liv



ihn im Nachhinein zum Ersatzvater ihres Kindes von einem anderen Mann, das eigentlich auch sein eigenes hätte sein können, aber, nun ja. Toms Schwester, die Zahnarzthelferin Ellen, beginnt währenddessen eine wilde Liebesgeschichte mit ihrem verheirateten Chef Sebastian. Die beiden verbindet die Liebe zum Alkohol, denn nichts befreit mehr als ein trockener Martini. Ellen verweigert es, im System zu funktionieren und wählt stattdessen die Lust und den Rausch. Nachts säuft und singt sie in irgendwelchen Kaschemmen, tags ist sie manchmal so müde, dass sie über einem Patienten einschläft. Nach der Beerdigung von Vater Gerd erzählt Lissy Sohn Tom am Kaffeetisch, dass sie ihn eigentlich nie geliebt hat, denn er sei ein Schreikind gewesen. Willkommen in einer Welt, die keine falschen Gefühle kennt. Und echte erst recht nicht ...



Sterben – Deutschland 2024 – Regie und Drehbuch: Matthias Glasner – Kamera: Jakub Bejnarowicz – Musik: Lonrenz Dangel • Mit Lars Eidinger (Tom), Corinna Harfouch (Lissy), Lilith Stangenberg (Ellen), Ronald Zehrfeld (Sebastian), Robert Gwisdek (Bernard), Saskia Rosendahl (Ronja), Anna Bederke (Liv) u. a. – FSK: ab 16 J. (Gewalt, Selbstschädigung, Drogenkonsum) – 181 Min



Vorteil Zendaya

Challengers – Rivalen

— ab 25. 4. im Cineplex

Eines gleich vorweg, ob nun als Warnung oder als Entwarnung: Dies ist kein (in Worten: KEIN) Tennis-Film, obwohl er im Milieu der Tennis-Profis spielt. Aber der Sport ist Bühne und Hintergrund für eine emotional geprägte Geschichte über ein kompliziertes, teils komisches, teils dramatisches Dreierverhältnis, über Freundschaft und Herausforderung, Liebe, Eifersucht und Rivalität. Regisseur Luca Guadagnino sind emotionale Geschichten über Sehnsüchte, erfüllte oder unerfüllte, nicht fremd, drei seiner vorhergehenden Filme hat der Italiener sogar selbst als „Desire Trilogy“ bezeichnet: *I am Love*, *A Bigger Splash* und *Call Me by Your Name*, sein bisher größter Erfolg. So ist auch *Challengers* mit seinem doppeldeutigen Titel mehr als ein lockeres Filmchen über drei junge Leute mit Tennisschlägern. Im Mittelpunkt steht dabei die von zwei Freunden (Maika Faist, der Riff aus *Westside Story*) und Josh O'Connor (Prinz Charles in *The Crown*) gleichermaßen begehrte Zendaya, nach Rollen in drei *Spider-Man*-Filmen und den beiden *Dune*-Blockbustern einer der weiblichen Shooting Stars dieser Hollywood-Dekade ...



Die strahlende Karriere des Tennis-Wunderkinds Tashi Duncan wurde vor ein paar Jahren abrupt durch eine irreparable Knieverletzung beendet. Sie hat daraufhin geheiratet, wurde erfolgreiche Trainerin ihres als Spieler eher mittelmäßigen Ehemanns Art und machte ihn zum Grand Slam-Gewinner. Art steckt jetzt allerdings in einem Formtief und ist in der Welt-rangliste mächtig abgerutscht. Um sich wieder für die lukrative ATP-Tour der Besten zu qualifizieren, muss er ein drittklassiges Challenger-Turnier überstehen – und das ist nicht nur ziemlich demütigend für einen Ex-Champion, sondern bekommt auch einen ganz besonderen persönlichen Akzent: Art muss bei dem Turnier nämlich gegen seinen ehemals besten Buddy Patrick antreten, früher mal ein vielversprechendes



englisches Talent, mittlerweile ein verschlammtes Tennis-Genie. Und als wäre das nicht schon genug der emotionalen Komplikationen: Tashi hatte vor Art was mit Patrick – oder sogar mit beiden gleichzeitig? Jedenfalls ist Tashi diejenige, die die Regeln aufstellt, beim Training wie beim Zwischenmenschlichen. Und die besten Sprüche hat sie in dieser Beziehung auch. Als einer der Jungs ihr sagt, dass der andere sie gar nicht liebt, kontert sie cool: „Wer sagt Dir, dass ich jemanden will, der mich liebt?“ Spiel, Satz und Sieg ...

Challengers – USA 2024 – Regie: Luca Guadagnino – Drehbuch: Justin Kuritzkes – Kamera: Sayombhu Mukdeeprom – Musik: Trent Reznor & Atticus Ross • Mit Zendaya (Tashi), Mike Faist (Art), Josh O'Connor (Patrick), Naheem Garcia (Tashis Vater), Jake Jensen (Finn) u. a. – FSK: ab 12 J. – 131 Minuten



Zum passenden Fonds? Immer Ihrem Finger nach.

**Der Fonds-Finder.
Richtig einfach
zum richtigen Fonds.**

Jetzt starten auf
sparkasse-mslo.de/fondsfinder



Wenn's um Geld geht – Sparkasse.



Sparkasse
Münsterland Ost

Ein Ken für alle Fälle

The Fall Guy

— ab 30.4. im Cineplex

Ich kenne jemanden, der geht auf die 60 zu und kriegt jedes Mal leuchtende Augen, wenn er den Namen Colt Seavers hört, denn so heißt der Held seiner Lieblings-Serie *Ein Colt für alle Fälle*, die vor exakt 40 Jahren auf die deutschen TV-Bildschirme kam. Im Original hieß das etwas doppeldeutiger *The Fall Guy* – Colt Seavers musste in seinem Job als Hollywood-Stuntman am laufenden Band Stürze überstehen – andererseits ist ein *fall guy* auch so was wie Sündenbock, denn Colt Seavers kriegte in seinem Nebenjob als Kautionsdetektiv immer was von bösen Menschen in die Schuhe geschoben. Damals wurde Colt Seavers von einem gewissen Lee Majors gespielt, den heute kaum noch einer kennt, in der aktuellen Neuverfilmung der Serie spielt ihn Ryan Gosling (mit noch frischem Ken-Ruhm), aber seine Partnerin Emily Blunt (mit noch frischem *Oppenheimer*-Ruhm) ist schon ein paar Takte tougher als eine Barbie ...



Der von unzähligen Einsätzen in vielen Hollywood-Schlachten gezeichnete Stuntman Colt Seavers hatte sich eigentlich vor einem Jahr aus dem aktiven Dienst zurückgezogen, um sich körperlich und geistig von seinem Knochenjob zu erholen. Doch dann verschwindet Tom Ryder, Star eines millionenschweren Filmprojekts, spurlos. Bei dem Film führt Colts Ex Jody Moreno Regie – und ehe er sich's versieht, befindet sich Colt wieder im Dienst. Während die abgebrühte Produzentin des Films versucht, das Verschwinden ihres Stars vor dem Studio und den Medien geheim zu halten, übernimmt Colt die haarsträubenden Stunts und versucht mehr oder

weniger erfolgreich, Jodys vor Jahren erkaltete Gunst zurückzugewinnen. Doch schon bald werden die Geheimnisse um den verschwundenen Tom Ryder immer mysteriöser, und Colt sieht sich in eine finstere Verschwörung verwickelt, die gefährlicher ist als jeder Stunt. Denn natürlich soll der Teufelskerl auch bei diesem Fall wieder einmal von den Bad Guys die ganze Schuld in die Schuhe geschoben kriegen ...

The Fall Guy – USA 2024 – Regie: David Leitch – Drehbuch: Drew Pearce – Kamera: Jonathan Sela – Musik: Dominic Lewis • Mit Ryan Gosling (Colt Seavers), Emily Blunt (Jody Moreno), Winston Duke (Dan Tucker), Aaron Taylor-Johnson (Tom Ryder), Hannah Waddingham (Gail Meyer), Stephanie Hsu (Alma Milan) sowie Teresa Palmer, Lee Majors u. a. – FSK: ab 12 J. – 126 Min



RYAN GOSLING

EMILY BLUNT

THE FALL GUY

VOM REGISSEUR VON BULLET TRAIN

JETZT NUR IM KINO

Nachsaison

Zwischen uns das Leben

— ab 1.5. im Schloßtheater

Ein zutiefst romantisches französisches Drama, das für sich beansprucht, zugleich melancholisch, leicht und tiefgründig zu sein. Die sensible Momentaufnahme zweier in der Mitte des Lebens stehender Menschen, die mit ihren zurückliegenden Entscheidungen konfrontiert werden, eine Geschichte über verpasste Chancen und wiedererwachende Gefühle. Damit stellt sich der Film ganz in die Tradition der melancholischen *Before*-Trilogie oder von Celine Songs berührendem Beziehung-Dreieck *Past Lives*.



Mathieu ist mit Ende 40 einer der bekanntesten Filmstars des Landes. Einer, dem die Menschen zu Füßen liegen, mit dem man unbedingt Selfies machen will. Einer, der es gewohnt ist, lange Photostrecken von sich in den Hochglanzmagazinen zu sehen. Aber eben auch jemand, der schon lange nicht mehr zufrieden war, geschweige denn glücklich. Mit seinem Leben, seiner Karriere. Deshalb schmeißt Mathieu in einem Anfall von Midlife-Panik mir nichts dir nichts alles hin, flieht vier Wochen vor der Premiere seines Theater-



Debüts aus Paris in ein bretonisches Wellness-Hotel. Es ist wenig los, die Hauptsaison ist vorbei, die Strände sind ebenso leer wie die Straßen. Im Hotel finden sich ein paar Senioren, sonst ist Mathieu allein mit sich und seinen trüben Gedanken – sieht man ab von den Angestellten, die für ein Photo mit dem großen Star anstehen. Mathieu lässt es ungerührt über sich ergehen. Ein kurzes Lächeln, dann lässt er die Mundwinkel wieder hängen. Es ist ihm nicht zum Lachen zumute. Er ist verwirrt, aufgewühlt, bedrückt, depressiv. Manchmal sitzt er da und muss weinen. Auf seinem Handy sammeln sich die Nachrichten enttäuschter Regisseure und Kollegen, die ihm Vorhaltungen machen und sein Verhalten als unprofessionell bezeichnen. Und dann bekommt er eine Nachricht von Alice. Die mit einem Arzt verheiratete Klavierlehrerin, Mutter einer 15-jährigen Tochter, lebt ganz in der Nähe – und war vor vielen Jahren mal die große Liebe von Mathieu, ehe er berühmt wurde. Jetzt hat sie in der Zeitung gelesen, dass er an der Küste Urlaub macht, und die beiden verabreden ein Treffen in einem Café. Mathieu fühlt sich, nach anfänglicher Unsicherheit, von Alice verstanden wie lange nicht mehr von jemandem. Das Treffen bewegt ihn im Nachhinein sehr, auch Alice ist aufgewühlt. Eigentlich wollte Mathieu ja am nächsten Tag abreisen, aber dann gibt es eine zweite Verabredung ...

Hors-Saison – Frankreich 2023 – Regie und Drehbuch: Stéphane Brizé – Co-Autorin: Marie Drucker – Kamera: Antoine Héberlé – Musik: Vincent Delerm • Mit Guillaume Canet (Mathieu), Alba Rohrwacher (Alice), Sharif Andoura (Xavier, Alices Mann), Marie Drucker (Mathieus Frau) u. a. – FSK: ab 12 J. – 115 Minuten

„Eine schauspielerische Meisterleistung.“ DEADLINE

GUILLAUME
CANET

ALBA
ROHRWACHER

Zwischen uns das Leben

Ein Film von
STÉPHANE BRIZÉ



MOSTRA INTERNAZIONALE
D'ARTE CINEMATOGRAFICA
LA BIENNALE DI VENEZIA 2023
Wettbewerb



Gaumont
born with cinema

Coproduced by the
European Union
Creative Europe
MEDIA

MO/IN

Alamode Film



AB 1. MAI IM KINO



BEST OF INTERNATIONAL CYCLING FILM FESTIVAL NO. 18

Das 2006 gegründete *International Cycling Film Festival* zelebriert die Schönheit des Fahrrads und des Fahrradfahrens. Gleichermaßen zeigt es das Rad als facettenreichen Gegenstand der Filmkunst. Das Fahrrad liefert symbolische, spiegelbildliche, verzerrte Bilder der Gesellschaft, die mit Licht und Schatten zum Vorschein kommen.

Das *International Cycling Film Festival* wird jährlich in den Flottmann-Hallen in Herne eröffnet und findet dann an über zwanzig Spielstätten in Deutschland, Österreich, Polen, Kosovo und den Niederlanden statt. Organisiert wird es vom *Europäischen Büro für Filmkunst und Fahrradkultur e.V.* in Herne. *Die Goldene Kurbel*, der Filmpreis des ICFF, gilt als Oscar des Fahrradfilms und ist der älteste Filmpreis für Fahrradfilme weltweit. Neben vielen neuen Leezenfilmen läuft im *Cinema* auch noch einmal *Der Reiniger* von David Kluge aus dem Jahr 1993 mit Pitt Hartmann als radelnder münsterscher Saubermann.

Di 2.5. um 18.00 Uhr in Cinema & Kurbelkiste in Kooperation mit B-Side Kultur e.V., Hansaflotte, IG Fahrradstadt Münster und ADCF Münsterland



In Pursuit of White Happiness The American Society of Magical Negroes

— geplant im Mai in Cinema & Kurbelkiste



Kobi Libiis Regiedebüt ist eine frische und treffsichere Komödie, inspiriert vom wiederkehrenden Thema des „Magical Negro“, das im amerikanischen Kino und Fernsehen des 20. Jahrhunderts populär wurde und erstmals von Filmemacher Spike Lee benannt und kritisiert wurde. Libii hat sowohl Drehbuch und Regie als auch die Produktion übernommen und bringt die moderne Satire auf die große Leinwand, nachdem sie auf dem Sundance Film Festival 2024 ihre Premiere gefeiert hat.

„Je glücklicher sie sind, desto sicherer sind wir.“ Der junge Afroamerikaner Aren wird von Agent Roger für eine geheime Vereinigung angeworben. Diese hat es sich zum Ziel gesetzt, das Leben ihrer weißen Mitbürger*innen zu verbessern, um die Bedrohung für Schwarze Menschen zu verringern. Aren steht vor seiner größten Herausforderung, als er sich in dieselbe Frau verliebt wie sein Schützling, denn diese Dreiecksbeziehung könnte die gesamte Mission gefährden.

The American Society of Magical Negroes – Regie und Drehbuch: Kobi Libii – Kamera: Doug Emmett – Musik: Michael Abels • Mit Justice Smith, David Alan Grier u. a. – FSK: ab 12 J. (Diskriminierung, Bedrohung) – 104 Minuten – engl. OmU + dF

Zwischen Raum und Zeit Eureka

— ab 25.4. in Cinema & Kurbelkiste

Lisandro Alonso, experimentierfreudiger Meister des argentinischen Kinos, nimmt uns in seinem starbesetzten neuen Film mit auf einen Trip durch die Jahrhunderte, zwischen Mexiko, Brasilien und den USA, zwischen Traum und Mythos, zwischen Western und postkolonialer Fabel: Sadie hat genug von dem trostlosen Alltag im Pine Ridge Reservat. Sie beschließt, eine mystische Reise anzutreten: ein magischer Trank



ihres Großvaters hilft ihr, sich von ihrem Körper zu befreien und durch Raum und Zeit zu fliegen.

Eureka – ARG / D / F / MEX / PRT 2023 – Regie und Drehbuch: Lisandro Alonso • Mit Viggo Mortensen, Chiara Mastroianni u. a. – FSK: ab 12 J. – 147 Min – chatino / engl. / lakota / port. OmU

Aus der Zeit gefallen Vom Ende eines Zeitalters

— Cinema Flashlight: So 28.4. um 10.45 Uhr +
Mi 1.5. um 17.00 Uhr in Cinema & Kurbelkiste

Christoph Hübner und Gabriele Voss haben über 40 Jahre die Veränderungen im Ruhrgebiet beobachtet und Protagonist*innen begleitet, deren Leben von den großen Veränderungen um ihre Arbeitsplätze geprägt waren. Ein Spagat zwischen allgemeiner Entwicklung und Einzelschicksalen von Menschen. Dabei wird deutlich: Strukturwandel bedeutet nicht nur, dass Zechen schließen und Landschaften rekultiviert



werden müssen. Auch der soziale Zusammenhalt der Menschen muss sich neu definieren ...

Vom Ende eines Zeitalters – Deutschland 2023 – Regie und Drehbuch: Christoph Hübner und Gabriele Voss • Mit Armin Laschet, Franz-Josef Overbeck u. a. – FSK: ab 12 J. – 161 Min

Verflechtungen von Mensch und Natur Land des Honigs

— Blickpunkt Osteuropa – in Kooperation mit RENOVABIS und Fachstelle Weltkirche und globale Zusammenarbeit des Bistums MS – moderiert von Sebastian Aperdanner: Mo 29.4. um 18.00 Uhr in Cinema & Kurbelkiste

In einem entlegenen mazedonischen Dorf in den Bergen kümmert sich Hatidze um ihre Bienenvölker und ihre bettlägerige Mutter. Eines Tages lässt sich eine Nomadenfamilie auf dem Nachbargrundstück nieder und in Hatidzes beschauliches Bienenkönigreich



ziehen schallende Motoren, sieben kreischende Kinder und 150 Kühe ein. Anfangs freut sich Hatidze ...

Medena zemja – Mazedonien 2019 – Regie und Drehbuch: Ljubomir Stefanov und Tamara Kotevska – Kamera: Fejmi Daut und Samir Ljuma – FSK: ab 6 J. – 90 Min – türk. OmU

(DIE LINSE)



Queer Monday

Die Freundin meiner Freundin

Nachwuchsregisseurin und Content Creatorin Zaida (gespielt von der Regisseurin Zaida Carmona) ist Mitte 30, lebt aber so, als wäre sie noch Anfang 20. Frisch getrennt kommt sie zurück nach Barcelona und steigt in das Liebeskarussell ihrer Freundinnen-Clique ein ...

— Mo 13.5. um 20.45 Uhr [span. OmU]



Leinwandbegegnungen

Rolê – Stories of Brazilian Protests in Malls

Proteste gegen rassistische Gewalt von Sicherheitsleuten und Angestellten von Einkaufszentren in Brasilien haben in den letzten Jahren Tausende Menschen mobilisiert. Die Doku begleitet Protestteilnehmer*innen, die traumatische Situationen erlebt haben.

— Mi 29.5. um 18.00 Uhr [port.OmU]
Mit Reg. Vladimir Seixas via Zoom



Jüdisches Leben – mit Regisseur

Der Rhein fließt ins Mittelmeer

Wie erzählt man vom Schoa-Trauma, das die Familie auch in der dritten Generation noch beherrscht? Der israelische Regisseur Offer Avnon trifft ein breites Spektrum von Personen, darunter Holocaust-Überlebende aus verschiedenen Ländern sowie deren Kinder und Enkel.

— Mo 20.5. um 17.00 Uhr [mehrSpr.OmU]
mit Regisseur Offer Avnon!



Kurzfilm unterwegs – im Kulturquartier

Umbrüche – kurz.film.tour 24.1

An drei Open-Air-Kinoabenden stellt Die Linse nominierte und mit dem Deutschen Kurzfilmpreis 2023 ausgezeichnete Kurzfilme vor. Die einzelnen Abende sind thematisch unterteilt. Die oftmals poetisch erzählten Filme beleuchten die Herausforderungen, Umbrüche und Routinen des Alltags.

— Fr 31.5. um 22.00 Uhr [dF/OmU]
Kulturquartier, Rudolf-Diesel-Str.



Jüdisches Leben

Das Klezmer Projekt – In mir tanze ich

Als er sich in die Klezmer-Klarinetistin Paloma verliebt, erfindet der jüdische Hochzeitsfilmer Leandro ein Dokumentarfilmprojekt, damit er Zeit mit ihr verbringen kann. Das semifictionale Roadmovie schickt beide auf eine Reise durch Osteuropa auf der Suche nach verschollenen Klezmer-Melodien ...

— So 26.5. um 17.00 Uhr [mehrSpr.OmU]



Queer Monday

Mutt

An einem Sommertag in New York scheint für den jungen trans Latino Feña (gespielt von Lío Mehiel, selbst non-binär) alles auf einmal zu passieren: Der Vater aus Chile sucht plötzlich Kontakt, sein heterosexueller Ex John meldet sich wieder, und dann steht auch noch seine 13-jährige Halbschwester Zoe vor der Tür ...

— Mo 10.6. um 20.45 Uhr [engl./span. OmU]

Mitten in Deutschland Was von der Liebe bleibt

— ab 2.5. in Cinema & Kurbelkiste

— Mit Regisseur Kanwal Sethi und Hauptdarstellerin Seyneb Saleh: So 5.5. um 16.45 Uhr

— Kino Kaffeeklatsch mit Seniorenbüro Mauritz: Do 23.5. um 14.30 Uhr

Eine Liebesgeschichte, die von einem institutionellen, systemischen Rassismus erzählt. Regisseur Kanwal Sethi stellte schon mit Filmen wie *Fernes Land* (2011) und *Once Again – Eine Liebe In Mumbai* (2018) sein Gespür unter Beweis, gesellschaftlich relevante Themen poetisch zu verarbeiten.

Ilyas und Yasemin sind ein Liebespaar, seit fünfzehn Jahren. Dann geschieht etwas Entsetzliches: Aus dem Nichts wird Yasemin bei einem Anschlag auf ihr Café



von Unbekannten erschossen. Ilyas Leben und das der gemeinsamen Tochter Senna gerät aus den Fugen. Ilyas verliert den Boden unter den Füßen, als er selbst von der Polizei verdächtigt und Yasemin eines Doppellebens bezichtigt wird, sie habe die verbotene PKK unterstützt. Die Polizei ermittelt, doch Antworten bleibt sie schuldig. Je länger diese Verdächtigungen andauern, desto mehr stellt Ilyas sich die Frage: War Yasemin wirklich die Frau, die er geliebt hat?

Was von der Liebe bleibt – D 2023 – Regie & Drehbuch: Kanwal Sethi – Kamera: Erik Molberg Hansen • Mit Serkan Kaya (Ilyas), Seyneb Saleh (Yasemin), Amira Demirkiran (Senna) u.a. – FSK: ab 12 J. (Gewalt, Sexualität, Bedrohung) – 100 Minuten



AB 2. MAI IM KINO

filmclub münster

Der andere Blick. Seit 1948.



Freifläche - mit Live Lyrik und Musik

Häxan

Mo 29.4. um 20.00 Uhr
im Schloßtheater

Benjamin Christensens 1922 entstandener, dokumentarisch anmutender Stummfilm über Hexenverfolgung im Rahmen von *poetry* und dem *Droste Festival* – mit Live-Musik von Anja Kreysing & Helmut Buntjer und Live-Lyrik von Miedyah Mahmod!

Schweden / Dänemark 1922 – Regie: Benjamin Christensen – 105 Minuten



Jahresthema „Anthropocinema“

Children of Men

Mo 20.5. um 20.00 Uhr
im Schloßtheater

Alfonso Cuaróns Science-Fiction-Thriller mit Clive Owen und Julianne Moore: Im Jahr 2027 ist die Menschheit nicht mehr fortpflanzungsfähig und versinkt im Chaos. Als doch noch eine junge Schwangere gefunden wird, muss sie in Sicherheit gebracht werden ...

USA 2006 – Regie: Alfonso Cuarón – 110 Minuten – engl.OmU



Freifläche - mit Doppelprogramm

Meine Wunder & Ich räume auf

Mo 6.5. um 20.00 Uhr
im Schloßtheater

Zwei Filme von Georg Brintrup über Else Lasker-Schüler: MEINE WUNDER adaptiert sieben Gedichte der Lyrikerin zur Musik von Arnold Schönberg. Der mittellange Spielfilm ICH RÄUME AUF thematisiert eine Anklagerede.

Deutschland 1976/1979 – Regie: Georg Brintrup – 83 Minuten



Jahresthema „Anthropocinema“

Vergiss Meyn Nicht

Mo 27.5. um 20.00 Uhr
im Schloßtheater

Im Herbst 2018 starb der Filmstudent Steffen Meyn, der die Räumung des Hambachers Forsts dokumentierte, beim Sturz aus einem Baumhaus. Dieser Film besteht zu großen Teilen aus dem Material, das er über zwei Jahre hinweg gedreht hat.

Deutschland 2023 – Regie: Fabiana Fragale u. a. – 103 Minuten



Jahresthema „Anthropocinema“

Koyaanisqatsi

Mo 13.5. um 20.00 Uhr
im Schloßtheater

Der erste Teil der Trilogie von Godfrey Reggio ist eine tiefgründige Gegenüberstellung der Schönheit der Natur und des pulsierenden Lebens der Großstädte – ohne Dialoge, nur mit Musik von Philip Glass. Der preisgekrönte Film erreichte ein breites Publikum.

USA 1982 – Regie: Godfrey Reggio – 86 Minuten

Beginn pünktlich!
Kein Vorprogramm.

Tickets: 8 €, mit filmclub-Karte
und Kultursemesterticket: 5 €

Mit der **filmclub-Karte** für einmalig **15 Euro** gibt es zeitlich unbegrenzt **3€ Rabatt** auf jede reguläre filmclub-Vorstellung. Mitglieder der Filmwerkstatt, des Kunstvereins und des Center for Literature erhalten die Karte kostenlos.

Der filmclub münster ist ein gemeinsames Programm der Filmwerkstatt Münster, der Münsterschen Filmtheater-Betriebe, des Westfälischen Kunstvereins und der Burg Hülshoff – Center for Literature. Gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.

Infos: filmclub-muenster.de

Zusammenleben Im Land der Wölfe

ab 11.4. in Cinema & Kurbelkiste

Die Landnahme der Wölfe fordert uns heraus – Akteure aus Wissenschaft, Landwirtschaft, Politik, Naturschutz und der Bevölkerung diskutieren über die Welt der Wölfe in Deutschland. Der Film erzählt vom Leben unserer neuen Nachbarn.

Die Tiere leben nicht in einer verwunschenen Wildnis in Naturschutzgebieten, sondern mitten unter uns. Sie finden Nischen in der Kulturlandschaft. Sie ziehen sich in die Wüstungen alter Tagebaue zurück, nutzen unsere Wege, überqueren Autobahnen und laufen durch Dörfer. Ihre Welpen spielen mit unseren Abfällen und trinken aus den Furchen, die Maschinen im



Waldboden hinterlassen. Manchmal fressen Wölfe Nutztiere. Und viele Menschen haben eine tief sitzende Angst vor ihnen. 100 Jahre nach ihrer Ausrottung kehren die Wölfe nach Deutschland zurück, in ein Industrieland voller Menschen. Sie kommen wieder, weil wir sie lassen. Das haben wir demokratisch entschieden. Ihre Rückkehr ist Ausdruck des Wandels in unserem Umgang mit der Natur. Wir sind bereit, die Herrschaft über die Erde wieder zu teilen, auch weil wir einsehen: Als Alleinherrschende gehen wir unter.

Im Land der Wölfe – Deutschland 2023 – Regie und Drehbuch: Ralf Böheler – Kamera: Daniel Schönauer • Mit Gesa Kluth, Ilka Reinhardt, Kenny Kenner, Martin Bauz, Hannes Rudorf, Konstantin Schanze u. a. – FSK: ab 12 J. – 106 Minuten



simply
4 you.

Kleine Sommerträume
Nachtwäsche für Kids von Schiesser

Sleep- & Loungewear für Groß & Klein
gibt es bei simply4you in Münster

Sebastianstr. 10 • 48161 MS-Nienberge
und natürlich online: simply4you.de

SCHIESSER

Erfüllung Touched

— ab 2.5. in Cinema & Kurbelkiste



Die Begegnung zwischen Maria, einer fürsorglichen Pflegerin, und Alex, einem querschnittsgelähmten Bewohner, entwickelt sich schnell zu einer verbotenen Beziehung, in der die beiden die Grenzen von Intimität

ausloten und eine ungeahnte Verbundenheit erleben. Für Maria entwickelt sich die Beziehung jedoch zu einer Zerreißprobe, als Alex beginnt, Forderungen zu stellen, die sie zunehmend demütigen ... – Claudia Rorarius' Film ist eine tiefgründige Auseinandersetzung mit den Nuancen der Liebe, den Abhängigkeiten und den Konflikten, die entstehen, wenn diese unaufhaltsam aufeinandertreffen. Der Film hinterfragt zu gleichem Maß Schönheitsideale wie Konventionen.

Touched – D 2023 – Regie und Drehbuch: Claudia Rorarius • Mit Ísöld Halldóruddóttir, Stavros Zafeiris u. a. – FSK: ab 16 J. – 134 Min – griech. / dt. / engl. / isl. OmU

Big in Japan Das Streben nach Perfektion

— schloß.dok: ab 2.5. im Schloßtheater

Ein Dokumentarfilm über vier japanische Spitzenköche aus Tokio (drei Männer und eine Frau) und über deren Restaurants, die zu den besten der Welt gehören – was man den kulinarischen Kreativitäten ebenso ansieht wie den enormen Preisen. Durch ihre kleinen Küchlein wurde Natsuko Shoji so berühmt, dass sie das winzige Lokal *Été* eröffnen konnte, in dem die Chefin selbst serviert. Im *Sugalabo* präsentiert Yosuke Suga französische Küche für solvente Japaner, Takaaki Sugita gilt als der beste Sushi-Koch Japans, also weltweit, und im *Ginza Shinohara* sind die Gerichte so schön, dass sie von allen Gästen vor dem Verspeisen fotografiert werden. Itadakimasu!



The Pursuit of Perfection – Japan 2021 – Regie und Drehbuch: Toshimichi Saito – Kamera: Shinnosuke Fukushima – Musik: Dylan Glatthorn – 79 Min – jap. OmU

Eine Lebenskultur im Regenwald Die Vision der Claudia Andujar

— schloß.dok: ab 9.5. im Schloßtheater

Seit den 1950er Jahren engagiert sich die Photographin, Humanistin und Aktivistin Claudia Andujar leidenschaftlich für die Rechte und den Schutz der indigenen Amazonas-Völker. Mit preisgekrönten Bildern kämpft sie gegen das brutale Vorgehen von Goldgräbern, Milizen, Holzkonzernen, Rinderzüchtern und deren Raubbau. Der Film taucht in die Lebensgeschichte der heute 92-Jährigen ein, die auch von ihrer Flucht vor dem Holocaust geprägt ist und sie schließlich in ihre neue Heimat Brasilien führte. Das Filmteam besucht das stärker denn je bedrohte Amazonasgebiet und die dort lebenden Yanomami, deren Schutz Claudia Andujar ihr Leben gewidmet hat ...



Die Vision der Claudia Andujar – Deutschland 2024 – Regie und Drehbuch: Heidi Spöck – Kamera: Johann Feindt – FSK: ab 6 J. – 88 Min – port. / frz. OmU

Die Maestra Joana Mallwitz – Momentum

— schloß.dok: ab 16.5. im Schloßtheater



Sie dirigierte mit 19 ihre erste Oper, seit 2023 ist sie Chefdirigentin und künstlerische Leiterin des Konzerthausorchesters Berlin. Zuvor war sie mit 27 am Staatstheater Nürnberg die jüngste Generalmusikdi-

rektorin Europas. Bei den Salzburger Festspielen war sie 2020 die erste Frau in 100 Jahren, der eine gesamte Operaufführungsserie anvertraut wurde. Diese Doku begleitet Joanna Mallwitz zwei Jahre lang in einer Männerdomäne auf ihrem Weg nach oben, zeichnet ein hautnahes und unverstelltes Bild der Vollblutmusikerin, Musikvermittlerin und perfektionistischen Arbeiterin, die gleichzeitig Karriere und Familie unter einen Hut bringen muss. Und kann ...

Joana Mallwitz – Momentum – D 2024 – Regie & Drehbuch: Günter Atteln – Kamera: Michael Boomers – Musik: Karl Atteln • Mit Igor Levit, Rolando Villazón u. a. – 91 Min



FILMREIHE

スタジオジブリ
STUDIO GHIBLI



Das wandelnde Schloss

— Fr 26.4. um 22.45 Uhr

[jap. OmU]

— Sa 27.4. um 22.45 Uhr [dF]

— So 28.4. um 10.30 Uhr [dF]



Chihiros Reise ins Zauberland

— Fr 24.5. um 22.45 Uhr

[jap. OmU]

— Sa 25.5. um 22.45 Uhr [dF]

— So 26.5. um 10.30 Uhr [dF]

70 Jahre Schloßtheater

T
O
U
C
H
E
D
ab
2. Mai
im Kino

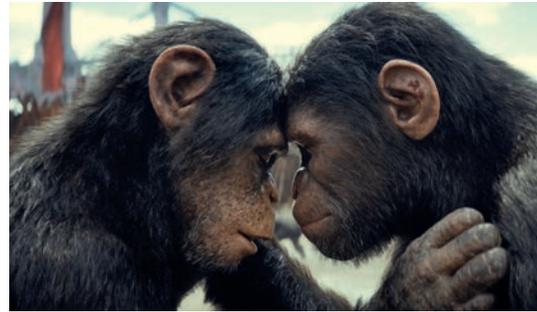
Ein Film von
Claudia
Rorarius

Unsere Erde Planet der Affen: New Kingdom

— ab 8.5. im Cineplex

Das hätte sich der französische Schriftsteller Pierre Boulle, ehemaliger Ingenieur und Geheimagent, wohl nicht träumen lassen, dass zwei seiner Romane zu gigantischen Hollywood-Hits werden sollten: *Die Brücke am Kwai* und *Planet der Affen*. Seine Primaten-Science-Fiction hielt Boulle selbst für unverfilmbar, dafür hält sich der Stoff seit über 50 Jahren aber nicht schlecht auf der Leinwand ...

Der mittlerweile zehnte Film der weltweit seit 1968 erfolgreichen Reihe spielt 300 Jahre nach der Herrschaft des weisen Caesar, in einer Welt, in der die Affen endgültig die dominierende, in Harmonie lebende



Spezies sind und die Menschen nur noch ein bedeutungsloses Schattendasein führen. Während der neue, tyrannische Affen-Anführer Proximus Caesar sein Imperium mit Lügen und Gewalt ausbaut, begibt sich der junger Schimpanse Noa mit der Menschenfrau Mae auf eine Reise, die ihn dazu bringt, alles, was er über die Vergangenheit wusste, in Frage zu stellen und Dinge zu tun, die nicht nur die Zukunft der Affen, sondern auch die der Menschen verändern ...

Kingdom of the Planet of the Apes – USA 2024 – Regie: Wes Ball
Drehbuch: Josh Friedman, Rick Jaffa, Amanda Silver & Patrick Aison – Kamera: Gyula Pados – Musik: John Paesano • Mit Owen Teague, Freya Allan u. a. – FSK: noch unbekannt – 145 Min

ALLES FÜR DEINEN ROADMOVIE



Fahrrad XXL Hürter Zweirad GmbH
Hammer Straße 420
48153 Münster
Mo.–Fr.: 10:00 – 19:00 Uhr
Sa.: 09:00 – 18:00 Uhr
Tel.: 0251 97803-0



[fahrrad-xxl.de](https://www.fahrrad-xxl.de)

Fahrrad **XXL**
Hürter | 1917

Erleben | Testen | Losfahren

Bei Fahrrad XXL Hürter in Münster erlebst du die ganze Vielfalt der Fahrradwelt. Unsere Programmübersicht: Fahrräder, E-Bikes und Zubehör von über 100 Marken – vom Klassiker bis zur Top-Neuheit. Natürlich mit dem besten Sitzplatz – denn wir beraten dich individuell und lassen dich dein neues Wunschrad vor dem Kauf direkt auf unserer großen Teststrecke ausprobieren.



PLANET DER AFFEN NEW KINGDOM

20TH CENTURY STUDIOS PRESENTS AN OODBALL ENTERTAINMENT / JASON T. REED ENTERTAINMENT PRODUCTION A WES BALL FILM "KINGDOM OF THE PLANET OF THE APES" OWEN TEAGUE
FREYA ALLAN KEVIN DURAND PETER MACON AND WILLIAM H. MACY COSTUME DESIGNER MAYES C. RUBELO VISUAL SUPERVISOR ERIK WINQUIST MUSIC BY JOHN PAESANO EDITOR DAN ZIMMERMAN ACE DIRK WESTERVELT ACE
PRODUCTION DESIGNER DANIEL T. DOBRANCE DIRECTOR OF PHOTOGRAPHY GYULA PADOS EXECUTIVE PRODUCERS PETER CHERNIN JENNO TOPPING PRODUCED BY WES BALL JOE HARTWICK, JR., RICK JAFFA, AMANDA SILVER, JASON T. REED
SCREENPLAY BY RICK JAFFA & AMANDA SILVER BASED UPON THE CHARACTER OF CAESAR CREATED BY JOSH FRIEDMAN AND RICK JAFFA & AMANDA SILVER AND PATRICK AISON DIRECTED BY WES BALL

IM KINO

Sehnsuchtsort

Queer Exile Berlin

— Cinema Flashlight Doku - in Kooperation mit KCM Schwulenzentrum Münster e. V. - mit Regisseur Jochen Hick: Do 25. 4. um 18.00 Uhr in Cinema & Kurbelkiste

Eine Stadt im ständigen Wandel: Queere Menschen aus aller Welt haben Berlin zu dem gemacht, was es heute ist. Viele verlassen ihre Heimat, weil sie es wollen, andere, weil sie es müssen. Dieser Film begleitet einige von ihnen. Das queere Universum Berlins spiegelt die Bewegungen in der Welt wider und entwickelt sich ständig weiter. In den letzten



Jahrzehnten hat sich eine Vielzahl von Geschlechteridentitäten etabliert. Heute sind schwul und lesbisch nur zwei Begriffe unter vielen.

Queer Exile Berlin – D 2023 – Regie: Jochen Hick – Musik: Rio Reiser, Peaches u. a. – FSK: ab 12 J. – 108 Min – mehrspr. OmU

Ein Hund im Schlepptau Arthur der Große

— ab 25. 4. im Cineplex | Preview: Mi 24. 4. um 20.15 Uhr



Gegen die *Adventure Racing World Championships* ist der Iron Man bloß Pillepalle: 700 Kilometer in zehn Tagen müssen die vierköpfigen Teams zurücklegen, durch Urwald und Wüste, über Wasser und Berge, zu Fuß, auf dem Rad, im Kanu, also was für die Härtesten der Harten. Für den gealterten Profi Michael ist das Race in der Dominikanischen Republik die letzte Chance auf den Sieg, doch die Begegnung mit einem Straßenkötter ändert alles: Mit ihrem neuen, auf den Namen Arthur getauften tierischen Gefährten werden Michael und sein Team vor unerwartete Herausforderungen gestellt und lernen, dass Loyalität, Zusammenhalt und Freundschaft der größte Preis sind ...

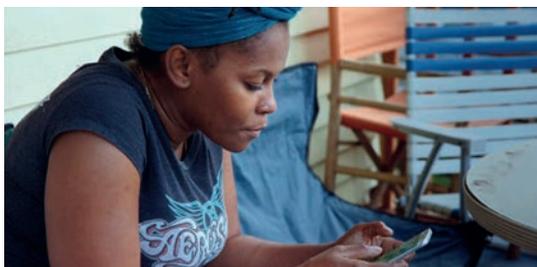
Arthur the King – USA 2024 – Regie: Simon Cellan Jones • Mit Mark Wahlberg, Nathalie Emmanuel u. a. – FSK: ab 6 J. – 108 Min

Warten und Geduld

For the Time Being

— Cinema Flashlight Doku: So 28. 4. um 12.50 Uhr in Cinema & Kurbelkiste

Michelle heiratete ihren Jugendfreund Jermaine im sterilen Besuchsraumes eines Hochsicherheitsgefängnisses - in der Hoffnung, bald mit ihm in Freiheit leben zu können. Jermaine behauptet, zu Unrecht wegen Mordes verurteilt worden zu sein. Er verbüßt eine 22-jährige Haftstrafe im berühmten Sing Sing-Gefängnis in der Nähe von New York. Jahrelang kämpft Michelle unermüdlich dafür, seine Unschuld



zu beweisen ... - „Ein lebensbejahender Film angesichts einer ungerechten Welt.“ (FBW-Jury – Prädikat *Besonders wertvoll*)

For the Time Being – Deutschland 2023 – Regie, Kamera und Schnitt: Nele Dehnenkamp – FSK: ab 0 J. – 94 Min – engl. OmU

Do You Remember the 21st
Night of September?

Robot Dreams

— ab 9. 5. in Cinema & Kurbelkiste

Nominiert für den *Oscar* als Bester Animationsfilm: *ROBOT DREAMS* erzählt auf bezaubernde Weise von der abenteuerlichen wie ergreifenden Freundschaft zwischen einem Hund und einem Roboter im New York City der 80er Jahre. Der bunte Publikums-Liebling von Pablo Berger ist eine sowohl melancholische als auch verspielte Großstadtstory ganz ohne Dialoge - mit viel Witz, Herz und Ohrwurm-Garantie!



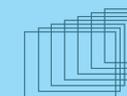
Hund lebt in Manhattan und verbringt seine Tage mit Routinen: Zur Arbeit gehen, U-Bahn fahren, abends ein TV-Dinner warm machen und Fernsehen schauen. Er hat es satt, allein zu sein. Deshalb kauft er sich einen Roboter und damit auch einen echten Freund. Die beiden werden unzertrennlich und erleben einen wunderbaren Sommer voller Spaß und Freude. Sie fahren Rollschuh im Central Park, schauen ein Baseballspiel und baden am Strand von Coney Island. Doch nach am Abend kann Robo seine Gelenke nicht mehr bewegen und Hund fehlt die Kraft ihn mitzunehmen. Als er am nächsten Tag mit Werkzeug zurückkommt, ist der Strand geschlossen, und zwar über den Winter. Notgedrungen versucht Hund sich anderweitig zu beschäftigen, während Robo bewegungslos am Strand liegt und von seiner Rettung träumt. Werden sich die beiden jemals wieder sehen?

Robot Dreams – Spanien / Frankreich 2024 – Regie und Drehbuch: Pablo Berger – Graphic Novel: Sara Varon – Musik: Alfonso de Vilallonga – FSK: ab 0 J. – 102 Minuten

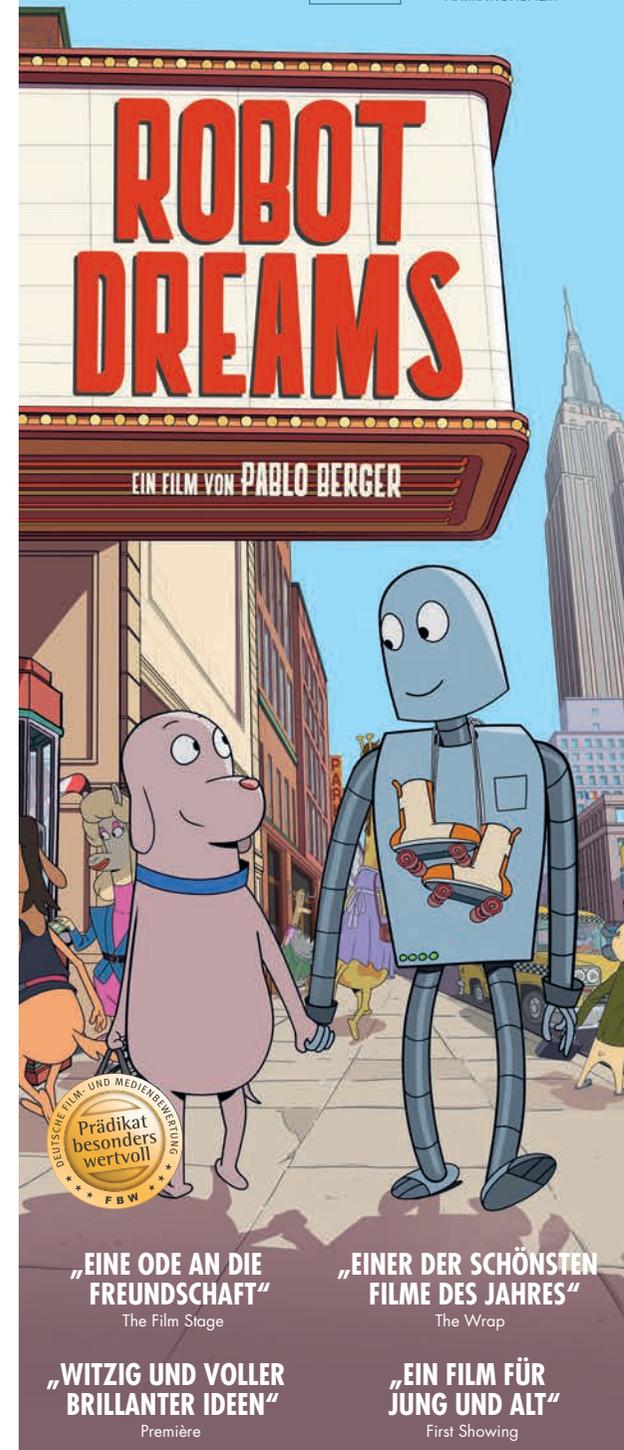
OSCAR® NOMINIERT ALS
BESTER
ANIMATIONSFILM



FESTIVAL DE CANNES
SPECIAL SCREENING
2023 OFFICIAL SELECTION



EUROPÄISCHER
FILMPREIS
GEWINNER 2023
BESTER
ANIMATIONSFILM



DEUTSCHER FILM- UND MEDIENPREIS
Prädikat
besonders
wertvoll
FBW

„EINE ODE AN DIE
FREUNDSCHAFT“
The Film Stage

„EINER DER SCHÖNSTEN
FILME DES JAHRES“
The Wrap

„WITZIG UND VOLLER
BRILLANTER IDEEN“
Première

„EIN FILM FÜR
JUNG UND ALT“
First Showing

AB 9. MAI IM KINO

Viertel KINO



Civil War

Di 21.5. | 20.00 Uhr
Tickets nur 6€

Im neuen Film von Alex Garland (*28 Days Later; Ex_Machina*) sind die USA in naher Zukunft durch einen großen Bürgerkrieg gespalten. Eine Gruppe von Kriegsberichterstat-ter*innen (u.a. Kirsten Dunst) versucht, ein letztes Interview mit dem noch amtierenden Präsidenten zu führen, trotz der Gefahr, in den Kriegswirren selbst ums Leben zu kommen ...

Einmal im Monat zeigt das Schloßtheater einen Film aus dem Programm von Cinema & Kurbelkiste oder Cineplex!

Schloßtheater
KINOKULTUR SEIT 1953

Die Jackpot-Ehe Beautiful Wedding

— ab 9.5. im Cineplex | Preview: Mi 5.5. um 20.00 Uhr

Hat der völlig unerwartete Wahnsinns-Erfolg von *Wo die Lüge hinfällt* (16.000 Besucher in Münster!) möglicherweise ein neues Goldenes Zeitalter für die Romantische Komödie anbrechen lassen? Diese Fortsetzung von *Beautiful Disaster* mit Virginia Gardner und Dylan Sprouse, dem Star der *After*-Serie, dürfte da so etwas wie ein Prüfstein sein ...



Nach einer wilden Nacht in Las Vegas wachen Abby, Tochter eines Berufsspielers, und der ehemalige Fight Clubber Travis zu ihrem Erstaunen in einer Luxus-Suite auf. Sie können sich beim besten Willen ans nicht mehr erinnern, was gestern geschehen ist, aber als die Nebel im Kopf sich lichten, wird folgendes klar: Offensichtlich haben die beiden im Casino den Jackpot gewonnen und dann im Rausch der Gefühle auch noch geheiratet! Mit ihren besten Freunden America und Shepley im Schlepptau fliegen sie daraufhin nach Mexiko, um dort wild-romantische Flitterwochen zu genießen. Doch Chaos, Karma und Eifersucht verfolgen sie auch in diesem tropischen Paradies, und bald stellen sich Abby und Travis die Frage, ob sie sich nicht besser wieder scheiden lassen sollten ...

Beautiful Wedding – USA 2024 – Regie und Drehbuch: Roger Kumble – Kamera: Theo van de Sande – Musik: Sam Ewing • Mit Dylan Sprouse (Travis), Virginia Gardner (Abby), Libe Barer (America), Austin North (Shepley), Robert Estes (Benny), Steven Bauer (Sancho) u. a. – FSK: ab 12 J. – 95 Minuten

Fuck The Pain Away Teaches of Peaches

— ab 9.5. in Cinema & Kurbelkiste
— Preview mit Gleis 22: Mo 6.5. um 21.00 Uhr



Rebellin, Feministin, Sängerin, Performerin, Künstlerin, Produzentin, Rockstar: Mit exklusivem privatem Archivmaterial und spektakulären Aufnahmen zeigt der Film den Weg der Kanadierin Merrill Nisker zur international gefeierten Künstlerin Peaches. Zunächst als neue Ikone der LGBTQIA+ Szene gefeiert, gilt die Musikerin heute als Pionierin des sex-positiven Feminismus in der Pop-Musik und als Vorbild für Menschen jeden Alters. Ihre furchtlose Originalität stellt soziale Normen infrage, zerschmettert Stereotype und patriarchale Machtstrukturen.

Teaches of Peaches – Deutschland 2024 – Regie: Philipp Fussenegger und Judy Landkammer • Mit Peaches, Chilly Gonzales u. a. – FSK: ab 16 J. – 106 Min – engl. / dt. OmU

Träume Dancing Heartbeats

— Cinema Flashlight: Sa 11.5. um 19.30 Uhr – mit Regisseurin Lisa Wagner
+ Mi 15.5. um 18.15 Uhr in Cinema & Kurbelkiste



Wer sagt, dass Frauen nicht breaken können? Breakdance/Breaking war lange Teil einer Kultur, in der Frauen eher Accessoires waren und nicht stark, selbstbewusst und wild sein durften. Frieda, Viola und Jilou haben sich ihren Platz in der Szene hart erarbeitet und zählen heute zu den erfolgreichsten Frauen in der Breakdance-Welt. Der Dokumentarfilm begleitet die Tänzerinnen bei ihrem harten Training, internationalen Battles und dem Kampf um Anerkennung und Gleichberechtigung in der männerdominierten Szene.

Dancing Heartbeats – D 2023 – Regie und Drehbuch: Lisa Wagner – Co-Autorin: Elke Brügger – Kamera: Julia Lemke • Mit B-Girls Jilou, Frieda, Viola u. a. – 92 Min

Religion im Film

Religion und Politik
EXZELLENZCLUSTER | UNIVERSITÄT MÜNSTER

Digital und transhuman? Von Menschen und Göttern in Zeiten der Digitalisierung

Die vierteilige Filmreihe des Exzellenzclusters „Religion und Politik“ im Themenjahr „Die Digitalisierung der Religion“ zeigt Werke, die sich auf kreative, herausfordernde und manchmal auch verstörende Weise mit dem Verhältnis von Mensch und Glaube in Zeiten der Digitalisierung befassen.

Zu Beginn jedes Films geben Forschende des Exzellenzclusters eine kurze Einführung. Anmeldung per Mail an veranstaltungenEXC@uni-muenster.de

Di 14.5. • 19.00 Uhr
Her

Spike Jonze
USA 2013 • engl. OmU

Di 11.6. • 19.00 Uhr
Ex_Machina

Alex Garland
USA/GB 2014 • engl. OmU

Di 9.7. • 19.00 Uhr
Le tout nouveau
testament

Jaco Van Dormael
B/F/LUX 2015 • frz. OmU

Schloßtheater
KINOKULTUR SEIT 1953

Was wäre wenn ...

What Happens Later

— ab 16.5. im Cineplex

— Preview am Muttertag mit Sekt und Leinwand-Quiz: So 12.5. um 17.30 Uhr

Sie war in den 80ern und 90ern die konkurrenzlose „Queen of RomComs“ in solchen Genre-Highlights wie *Harry & Sally* oder *Schlaflos in Seattle* und einem Dutzend mehr. Er war in den 90ern als FBI-Agent Fox Mulder 200 *Akte X*-Folgen lang auf der Suche nach einem Beweis für die Existenz von Außerirdischen. Inzwischen sind sie über 60, ihre früheren Erfolge liegen schon ein paar Jährchen zurück, und die waren karrieremäßig gar nicht nett zu den beiden. Trotzdem oder gerade deshalb wollen Meg Ryan und David Duchovny es jetzt noch einmal wissen und spielen unter der Regie von Ryan ein gestrandetes ehemaliges Liebespaar, das beziehungs­mäßig mehr Narben als romantische Erinnerungen aufweisen kann ...



auf dem College waren Willa und Bill mal ein Paar, ehe eine Reihe von unglücklichen Ereignissen die Beziehung scheitern ließ, was für sie schmerzhafter war als für ihn. Und jetzt stehen sie sich also nach einem Vierteljahrhundert etwas verlegen und betroffen in einer Situation gegenüber, wo es kein Entrinnen voneinander gibt und wo man eigentlich nichts anderes tun kann als in die Luft zu starren oder sich zu unterhalten – man wählt Letzteres, es ist ja auch eine Menge aufzuarbeiten. Willa, die esoterisch angehauchte Wellness-Therapeutin, ist auf dem Weg von Texas nach Boston, um einer kürzlich geschiedenen Freundin beizustehen mit ihrem New Age-Optimismus, Bill in seiner Business-Uniform mit Aktenkoffer ist sichtlich geschäftlich in die Gegenrichtung unterwegs. Bald sind sie so gut wie alleine auf dem Terrain und legen los, zuerst mit Schuldzuweisungen und Spekulationen, was gewesen wäre, wenn – dann in angenehmerer und zugewandterer Weise. Bald sind die beiden ganz alleine im Terminal, nur die Lautsprecherdurchsagen wirken erstaunlicherweise so, als würde die Stimme direkt neben ihnen sitzen und ihrer Reise in die Erinnerungen mit guten Ratschlägen und komischen Kommentaren folgen. Und wie geht das Ganze nun aus? Also bitte! Aber eines kann man doch guten Gewissens verraten: Beide überleben ...



Keine Starts, keine Landungen – wegen eines schweren Schneesturms geht auf einem kleinen Flughafen im amerikanischen Nirgendwo nichts mehr. Und ausgerechnet in diesem Provinz-Flughafen, der immer menschenleerer wird, treffen zwei Menschen mit Vergangenheit aufeinander – und diese Vergangenheit ist keine, an die man sich gerne erinnert: Vor 25 Jahren

What Happens Later – USA 2023 – Regie und Drehbuch: Meg Ryan – Co-Autoren: Steven Dietz und Kirk Lynn – Kamera: Bartosz Nalazek – Musik: David Boman • Mit Meg Ryan (Willa), David Duchovny (Bill) u. a. – FSK: ab 12 J. – 104 Minuten

Petites Gourmandises

Königsstraße · Münster

www.AUX-MACARONS.de

Melancholisches Autorenkino Auf trockenen Gräsern

— Cinema Flashlight: Do 16. 5. um 18.30 Uhr [türk. OmU] + Mo 20. 5. um 13.00 Uhr [türk. OmU] + So 26. 5. um 11.00 Uhr in Cinema & Kurbelkiste



In seinem neuen Film reist der türkische Autorenfilmer Nuri Bilge Ceylan wieder in die melancholischen Weiten Anatoliens und erweist sich einmal mehr als herausragender Porträtist und Poet des Weltkinos. Der Film hatte seine Weltpremiere im Wettbewerb von Cannes 2023. Dort wurde Merve Dizdar zudem als beste Darstellerin ausgezeichnet.

Samet, ein junger Kunstlehrer aus Istanbul, leistet seit vier Jahren seinen Pflichtdienst in einem abgelegenen Dorf in Anatolien. Er verrichtet seine Arbeit gewissenhaft, wartet aber, trotz einer Affäre mit seiner Kollegin, nur darauf, die Trostlosigkeit des Land Lebens so schnell wie möglich verlassen zu können. Doch als er von zwei Schülerinnen beschuldigt wird, sich unangemessen verhalten zu haben, schwindet diese Hoffnung immer mehr – und Samet lernt Seiten an sich kennen, die einen völlig anderen Menschen offenbaren ...

Kuru Otlar Üstüne – Türkei / Frankreich 2023 – Regie und Drehbuch: Nuri Bilge Ceylan – Co-Autor*innen: Ebru Ceylan und Akın Aksu – Kamera: Cevahir Sahin & Kürsat Üresin – Musik: Philip Timofeyev • Mit Deniz Celiloglu, Merve Dizdar, Musab Ekici, Ece Bagci u.a. – FSK: ab 12 J. – 197 Min – türk. OmU + dF

Chronik einer Liebe Der Kolibri

— ab 16. 5. im Schloßtheater

Nach *Morgen ist auch noch ein Tag* ein weiterer italienischer Erfolgsfilm, bei dem Drehbuch und Regie von einer Frau stammen. Die Verfilmung des preisgekrönten experimentierfreudigen Romans von Sandro Veronesi ist eine nicht linear erzählte, berührende Familien- und Liebesgeschichte.

Kolibris gehören zu den kleinsten Vögeln, und deshalb bekommt Marco Carrera auch diesen Spitznamen, denn er ist ein sehr schwächliches Kind. Als Jugendlicher verliebt er sich im Urlaub am Meer in Luisa, deren Familie Marcos Mutter mit tiefer Verachtung begegnet. Die Liebe zu Luisa wird unerfüllt bleiben, aber Marco sein Leben lang in der Erinnerung begleiten. Die Geschichte seines Lebens ist geprägt von Verlusten wie der Suizid seiner älteren Schwester



und andere tragischen Todesfälle, aber auch von der absoluten Liebe zu einer Frau, die immer ein Traum bleiben wird. Am Anfang sucht der gealterte Marco einen Psychiater auf, um Antworten auf die vielen ungelösten Fragen seines Lebens zu finden, aber er bekommt stattdessen nur einen weiteren Satz an Fragen gestellt, die er sich selbst beantworten muss ...

Il Colibri – I / F 2022 – Regie & Drehbuch: Francesca Archibugi – Co-Autoren: Laura Paolucci & Francesco Piccolo, nach dem Roman von Sandro Veronesi – Kamera: Luca Bigazzi – Musik: Battista Lena • Mit Pierfrancesco Favino, Nanni Moretti, Kasia Smutniak, Bérénice Bejo, u.a. – FSK: ab 12 J. – 132 Minuten

Schmerz, Kampf, Kunst Mit einem Tiger schlafen

— ab 23. 5. in Cinema & Kurbelkiste

Ein Maria-Lassnig-Biopic mit eigener Form. Die Malerin wird in jedem Alter – egal ob 6, 19, 64 oder 94 Jahre alt – von der Schauspielerin Birgit Minichmayr verkörpert. Sie bewegt sich als ewig gleiche Figur durch die Zeiten. Man sagt nämlich über Maria Lassnig, dass sie alterslos war: weise als junges Mädchen und jung geblieben als alte Frau ...

Begabtes Kind, verlassene Tochter, entschlossene Frau, einsame Künstlerin, gefeierte Malerin: Ein Film über ihre Suche nach ihrem ganz persönlichen, künstlerischen Ausdruck, ihren Kampf in der männlichen Kunstwelt, ihr körperliches Ringen um ihre Malerei, in der sie ihren inneren Schmerz auf die Leinwand



bringt. Und auch ein Film über ihren großen künstlerischen Erfolg. Maria, die unverstandene Künstlerin, wenn bei einer Ausstellung ihr Bild verhüllt wird und sie es nur leise mit leichtem Seufzer kommentiert. Maria, die stille Denkerin, an deren Ideen sich auch ihr zehn Jahre jüngerer Geliebter bereichert. Und Maria, die selbstbewusste Malerin, wenn sie in einer Galerie die Hängung ihrer Bilder laut kritisiert ...

Mit einem Tiger schlafen – Österreich 2024 – Regie und Drehbuch: Anja Salomonowitz – Kamera: Jo Molitoris – Bernhard Fleischmann • Mit Birgit Minichmayr, Johanna Orsini, Oskar Haag u.a. – FSK: noch unbek. – 107 Min – engl. / dt. / frz. OmU





STUDI KINOTAG SPECIAL

Das Schloßtheater und das Cineplex präsentieren an den StudiKinoTagen herausragende Produktionen des mehrfach Oscar-gekrönten, innovativen Filmstudios A24.

 <p>Cineplex</p>	 <p>Schloßtheater</p>	 <p>Schloßtheater</p>	 <p>Cineplex</p>	 <p>Schloßtheater</p>
Do 25. 4. 21:00	Do 2. 5. 21:00	Do 9. 5. 21:00	Do 9. 5. 22:45	Di 21. 5. 22:45

Ab 6€ für Studis und Schüler*innen

Mr. & Mrs. White Spy x Family Code: White

— ab 23. 4. im Cineplex

Er ist ein Spion. Sie ist eine Attentäterin. Gemeinsam behalten Loid und Yor ihr Doppelleben für sich und spielen die perfekte Familie. Doch ihre Adoptivtochter Anya, eine Telepathin, kennt diese spannenden Geheimnisse, ohne dass Loid und Yor es wissen. Während Loid versucht, bei seiner aktuellen Mission „Operation Strix“ – getarnt als Familien-Wochenend-



Ausflug – voranzukommen, wird es schwierig, als Anya fälschlicherweise involviert wird und Ereignisse auslöst, die den Weltfrieden bedrohen ...

Gekijō-ban Supai Famirī Kōdo: Howaito – Japan 2024 – Regie: Kazuhiro Furuhashi – Drehbuch: Ichirō Ōkouchi, nach den Shōnen-Mangas von Tatsuya Endo – FSK: ab 12 J. – 110 Min – jap. OmU + dF

Klopffzeichen Knock Knock Knock

— ab 1. 5. im Cineplex



Es ist der ultimative Albtraum für jedes Kind: Der achtjährige Peter wird jede Nacht von einem unheimlichen Klopfen hinter den Wänden seines Zimmers aus dem Schlaf gerissen. Seine Eltern behaupten jedoch, er würde sich die seltsamen Geräusche nur einbilden. Einzig und allein seine Klassenlehrerin glaubt Peter und versucht ihm Mut zu machen. Als der verängstigte Junge beginnt, dem Ursprung des Klopfens auf den Grund zu gehen, entdeckt er, dass seine Eltern ein furchtbares Geheimnis vor ihm verbergen ...

Ewigkeitswerte Nightwatch: Demons are Forever

— ab 16. 5. im Cineplex



30 Jahre nach seinem Pathologie-Hit *Nightwatch* legt Regisseur Ole Bornedal eine febrige Fortsetzung in den kühlen Räumen der Kopenhagener Rechtsmedizin auf: Die Medizinstudentin Emma heuert dort als Nachtwache an, wo damals ihre Eltern die traumatische und fast fatale Begegnung mit dem Serienkiller Wörmer hatten. Als Emma herausfindet, dass der vermeintlich tote Mörder noch lebt und weiter sein Unwesen treibt, will sie ihn zur Strecke bringen. Doch Wörmer ist noch cleverer und brutaler als einst ...

Die Karten lügen nicht Tarot: Tödliche Prophezeiung

— ab 16. 5. im Cineplex



Beim Lesen von Tarotkarten gibt es eine unumstößliche Regel: Benutze niemals die Karten von jemand anderem! Als eine Gruppe von Freunden leichtsinnig mit eben diesem Gebot bricht und sich mithilfe von verfluchten Karten ihre Zukunft vorhersagen will, entfesseln sie unabsichtlich eine böse Macht, die bisher im Tarot eingesperrt war. Jetzt ereilt eine Person nach der anderen das Schicksal, das die Karten prophezeit haben, und es beginnt ein verzweifelter Kampf, um der tödlichen Zukunft zu entkommen ...

MÜNSTER!

MOMENTE:
ENTDECKE,
ERLEBE,
GENIESSE!

9 Hefte
für 19€



Anstaltung

Radtour

Termine
2024

- 50% sparen gegenüber Kioskpreis
- Kostenlose Lieferung
- Jederzeit kündbar nach 9 Ausgaben
- Auch als Geschenk mit Gutschein zur Übergabe

Limitierte Prämie:
Notizen-Set im MÜNSTER! Design



Jetzt bestellen & limitierte Prämie sichern!
muenster-magazin.com/start | Telefon 0251 690-4000
abo@muenster-magazin.com

Kurze greifen an – Sechs Filme in 80 Minuten

Shorts Attack: Cannes Competition

Sehnsucht & Realität: Die sechs Filme aus dem Kurzfilmwettbewerb des Festivals in Cannes 2023 feiern weibliche Phantasien und beleuchten Aspekte der globalen Wirklichkeit. Die Animation 27 (VINGT-SEPT) gewann die *Goldene Palme*. – Gegründet 2002 und monatlich neu: Dies ist das 257. Shorts Attack!

— Di 21.5. um 20.45 Uhr in Cinema & Kurbelkiste [mehrsp. OmU] - mit Moderation



Entscheidungsdruck **FÁR (INTRUSION)**

In einem Café diskutieren Geschäftskollegen über Investitionsmöglichkeiten, da kommt es vor dem Café zu einem Zwischenfall, der nicht alle aus dem Lot bringt.

Island 2023 – R: Gunnur Martinsdóttir Schlüter – Live Action – 5 Min.



Erotische Befreiung **27 (VINGT-SEPT)**

Alice, 27, lebt jetzt wieder bei ihrer Mutter. Dass sie ihre Sexualität nicht ausleben kann, beschäftigt sie. Sie spricht es auch bei ihren Freund*innen an. Ein ungewöhnliches Ereignis erweckt starke Phantasien.

Ungarn / Frankreich 2023 – R: Flóra Anna Buda – Animation – 10:30 Min.



Urbane Realität **AUNQUE ES DE NOCHE (EVEN THOUGH IT'S NIGHT)**

La Cañada, der größte Slum Europas am Stadtrand von Madrid: Im Schein des Feuers, inmitten von Roma-Legenden, erfährt ein 13-jähriger Junge, dass ihn sein bester Freund verlassen wird.

Frankreich / Spanien 2023 – R: Guillermo García López – Live Action – 16 Min.



Rasante Phantasie **LA PERRA (THE BITCH)**

Ein Vogelmädchen verlässt seine herrschsüchtige Mutter und den treuen Hund, um seine Sexualität zu entdecken. Über das Zickensein, das Frausein und wilde Umschweife des Lebens.

Kolumbien / Frankreich 2023 – R: Carla Melo Gampert – Animation – 14 Min.



Kriegsverarbeitung **AS IT WAS**

An Weihnachten macht sich Ukrainerin Lera, die seit einem Jahr in Berlin lebt, auf den Weg zurück nach Kyiv. In ihrer Heimatstadt durchlebt sie mit alten Freund*innen und der Familie den neuen Alltag.

Polen / Ukraine 2023 – R: Anastasiia Solonevych, Damian Kocur – Live Action – 15:30 Min.



Sexbesessenheit **PEEPING MOM (LE SEXE DE MA MÈRE)**

Eli lebt bei Marie, seiner willensstarken Mutter. Die alte Dame sehnt sich nach ungezügelter Jugend und Erotik. Sie möchte, dass ihr Sohn die gleiche sexuelle Erfüllung findet wie sie.

Frankreich 2023 – R: Francis Canitrot – Animation – 4 Min.

— Kurzfilmsalon: einmal im Monat in Cinema & Kurbelkiste

Stellvertretend um die Welt

Das Zimmer der Wunder

— ab 16.5. in Cinema & Kurbelkiste

Mit der Verfilmung des gleichnamigen weltweiten Bestsellers von Schriftsteller-Debütant Julien Sandrel gelingt Regisseurin Lisa Azuelos (*LOL – Laughing out Loud*) eine ebenso warmherzige wie humorvolle Liebeserklärung an das Leben – im Angesicht des Todes. In der Hauptrolle glänzt die Komikerin, Sängerin und Schauspielerin Alexandra Lamy (*Mamma ante Portas*) als alleinerziehende Mutter Thelma, deren unerschütterlicher Optimismus sie dazu bringt, zum Abenteuer ihres Lebens aufzubrechen. In Frankreich begeisterte LA CHAMBRE DES MERVEILLES bis jetzt mehr als 500.000 Menschen.



Thelmas Leben verändert sich schlagartig, als ihr 13-jähriger Sohn Louis, den sie ohne Vater großzieht, beim Skaten von einem Auto angefahren wird und ins Koma fällt. Die Ärzte machen ihr wenig Hoffnung, doch Thelma ist entschlossen, Louis zu retten und geht dafür eine völlig verrückte Wette ein. Louis hat eine Liste über „10 Dinge, die man tun sollte, bevor die Welt untergeht“ in sein Tagebuch geschrieben: Karaoke singen, einen Marathon laufen, ein Duett mit einem bekannten Rapper. Und genau diese Teenager-Träume will Thelma jetzt an seiner Stelle verwirklichen – sie hofft, dass er, wenn sie ihm anschließend davon erzählt, aus dem Koma aufwacht. Die 40-Jährige bricht also zu einer unglaublichen Reise um die Welt auf, die völlig unerwartet auch ihrem eigenen Leben einen neuen Sinn schenkt. Thelma ist wild entschlossen, ihren Sohn mit der Macht der Träume und Worte wieder zurück ins Leben zu holen. Dafür besucht sie schließlich sogar Japan. Weil Louis so sehr für Mangas schwärmt ...

La chambre des merveilles – Frankreich 2023 – Regie: Lisa Azuelos – Drehbuch: Juliettes Sales & Fabien Suarez, nach dem Roman von Julien Sandrel – Kamera: Guillaume Schiffman – Musik: Bonjour Meouw • Mit Alexandra Lamy (Thelma), Muriel Robin (Oma), Hugo Questel (Louis), Marcel Gitard (Louis mit 20) u. a. – FSK: ab 12 J. – 98 Min

Vino
Preview
Neue Filme mit Wein



It's Raining
Men

— Mi 8.5. um 20.00 Uhr

Iris (Laure Calamy aus *Julie – eine Frau gibt nicht auf*) hat alles, was sie für ihr Glück braucht – außer Sex! Die Leidenschaft in ihrer Ehe ist zwischen Deadlines, Familie und Haushalt irgendwann verloren gegangen. Sie beschließt, sich nach einem Liebhaber umzusehen – nicht ahnend, wie viele Abenteuer sie erleben wird ...

12 € inkl. ein Glas Wein

70 Jahre
Schlaftheater
KINOKULTUR SEIT 1953

Einladung an den Moment Stop-Zemlia

— **Blickpunkt Osteuropa** – in Kooperation mit **RENOVABIS** und Fachstelle Weltkirche und globale Zusammenarbeit des Bistums Münster – mit Leiterin Mariya Sharko – mit Vorfilm „Im Ernstfall“ mit Musiker Alex Analog: Mo 6. 5. um 18.00 Uhr in Cinema & Kurbelkiste

Das vorletzte Schuljahr für Masha, Yana und Senia, in dem sie auch mit dem Schulstoff, aber vornehmlich um sich und den anderen ringen. Stilles Zentrum des Films ist die 16-jährige Masha – introvertiert, feinsinnig und verliebt in den unnahbaren Klassenkameraden Sasha, der sie mit seinem passiven Verhalten herausfordert. Wenn Masha nachts allein in



ihrem Zimmer tanzt, hoch über der Stadt, irgendwo in der Ukraine, dann wirkt daran nichts inszeniert. Vielmehr ist es eine Einladung an den Moment, das wahre Gefühl. Und eine an den Schmerz.

Stop-Zemlia – Ukraine 2021 – Regie & Drehbuch: Kateryna Gornostai – Kamera: Oleksandr Roshchyn – Musik: Maryanna Klochko – FSK: ab 12 J. – 122 Min – ukrain. OmU



Kino Kaffeeklatsch

Do 23. Mai um 14.30 Uhr in Cinema & Kurbelkiste

Was von der Liebe bleibt

Eintritt: **9 €** für Senior*innen – mit Kaffee oder Tee und hausgemachtem Kuchen im *neben*an*. Im Mai mit Bienenstich und Weimarer Kuchen (Kirsch-Schokostreusel).

Nur Film: **6 €**


MIT


Kampf gegen das Vergessen Das leere Grab

— **ab 23. 5. in Cinema & Kurbelkiste**

Bis heute lagern zehntausende menschliche Gebeine aus ehemaligen Kolonien in deutschen Museen und es ist unklar, wie sie identifiziert und zurückgeführt werden können. In ihrem Film erzählen Agnes Lisa Wegner und Cece Mlay von den Spuren und Traumata, die die einstige deutsche Kolonialherrschaft in tansanischen Familien und Communities bis heute hinterlassen hat – und von der Stärke und Selbst-



ermächtigung der Hinterbliebenen, die sich hartnäckig für eine vollständige Aufklärung einsetzen.

The Empty Grave – D / Tansania 2024 – Regie und Drehbuch: Cece Mlay, Agnes Lisa Wegner – Kamera: Marcus Winterbauer – Musik: Hannah von Hübbenet – suah. / dt. / engl. OmU – 97 Min

Kollidierende Helikopter Von Vätern und Müttern

— **ab 23. 5. im Schloßtheater**

Der dänische *Dogma*-Star Paprika Steen (*Idioten; Das Fest*) zeichnet als Regisseurin mit dieser satirischen Komödie die witzige und intelligente Karikatur der heutigen Elterngeneration und präsentiert amüsant-verbissene, irrwitzige Kämpfe zwischen Elternschaft und Lehrkörper. Natürlich alles zum Wohl der Kinder. Und fürs eigene Ego ...

Wieder einmal zwingen Piv und Ulrik ihre Tochter Hannah, die Schule zu wechseln, weil sie es besonders gut meinen mit dem Kind und jetzt eine Privatschule mit künstlerischer Ausrichtung als optimal betrachten. Dafür müssen sie an der alljährlichen



Hüttenfahrt teilnehmen, die den Zusammenhalt zwischen Eltern und Kindern fördern soll. Doch das Gegenteil tritt ein: Piv und Ulrik werden schon bei der Vorbereitung konfrontiert mit permanenten internen Machtkämpfen und Sticheleien von Besserwissern. Als am ersten Abend der Alkohol zu fließen beginnt und die Joints kreisen, fallen alle Hemmungen, und die Kinder registrieren aus der Ferne peinlich berührt, wie sich ihre Eltern zunehmend daneben benehmen ...

Fædre & mødre – Dänemark 2022 – Regie: Paprika Steen – Drehbuch: Jakob Weis – Kamera: Jan Pallesen – Musik: Jeppe Kaas • Mit Nikolaj Lie Kaas, Amanda Collin, Martin Greis-Rosenthal, Lisa Loven Kongsli u. a. – FSK: ab 12 J. – 101 Minuten

EINE WUNDERBAR SATIRISCHE KOMÖDIE VON PAPRIKA STEEN NACH DEM VORBILD VON DAS FEST UND DER RAUSCH

AMANDA COLLIN
THE PROMISED LAND

NIKOLAJ LIE KAAS
DÄNISCHE DELIKATESSEN, ADAMS ÄPFEL

LISA LOVEN KONGSLI
HÖHERE GEWALT, JUSTICE LEAGUE

KINOSTART
23. MAI

MARTIN GREIS
DER RAUSCH



Santa Barbara
Film
OFFICIAL SELECTION

BODILPRISEN
1989-1994

6.B

NORDISK FILM SKOLEN

Nordisk Film & TV Fond

FILLA
DET DANSKE FILMINSTITUT

T2

LevelK

mindjazz

WWW.MINDJAZZ-PICTURES.DE

Facebook Instagram @MINDJAZZPICTURES



CINEPLEX
MÜNSTER

Schlaftheater
KINOKULTUR SEIT 1953

VERSCHENKE
SCHÖNE KINOMOMENTE
MIT UNSEREN TOLLEN
GUTSCHEINPAKETEN

Erhältlich an unseren Kinokassen.



Die Wüste lebt
Furiosa
A Mad Max Saga

— ab 23.5. im Cineplex

Der australische Regisseur George Miller ist durch zwei Figuren berühmt geworden, die unterschiedlicher nicht sein könnten: den rasenden Rächer Mad Max und das süße Schweinchen Babe. Die ersten drei *Mad Max*-Filme über den Ex-Polizisten Max Rockatansky drehte Miller zwischen 1979 und 1984 mit Mel Gibson in der Titelrolle, 30 Jahre später folgte dann vierter Teil, *Mad Max: Fury Road* mit der anti-heldischen Action-Allzweckwaffe Tom Hardy und Charlize Theron als einarmige Amazone Imperator Furiosa. Zusammen mit seinem *Fury Road*-Co-Autor Nick Lathouris hat Miller nach eigenen Aussagen 15 Jahre lang an dem Drehbuch für den jetzt startenden fünften Beitrag zum *Mad Max*-Universum, in dem Mad Max selbst gar nicht mehr vorkommt. Die Geschichte ist nämlich zugleich ein Spin-off wie ein Prequel und spielt rund Jahrzehnte vor den Ereignissen in *Fury Road*. Anya Taylor-Joy (ein erstaunlicher Rollenwechsel für die unmartialische Britin) hat von Charlize Theron die Furiosa-Figur übernommen, und ein nicht leicht erkennbarer Chris Hemsworth ist diesmal der Warlord Dementus – nomen est omen. Ansonsten ist alles noch archaisch-monströser, comicstrip-brutaler und over the top als je zuvor ...

In jenen Tagen vor der Apokalypse, als die Welt, wie man sie bisher kannte, untergeht, wird Furiosa als kleines Kind beim Apfelpflücken vom Grünen Ort der vielen Mütter entführt und fällt in die Hände einer wilden Bikerhorde, die vom irrsinnigen Warlord Dementus angeführt wird. In dieser Gang wächst das Mädchen zur erbarmungslosen Kriegerin heran. Bei ihrem Streifzug durch das Ödland entdeckt Dementus' Freak Show auf Rädern die Zitadelle, die vom maskierten Sadisten und früheren Armee-Oberst Immortan Joe regiert wird. Während zwischen den beiden Männern mit ausgeprägtem Hang zur Tyrannei ein brutaler Kampf um die Herrschaft über die Festung ausbricht, plant Furiosa insgeheim weiter ihre Flucht, doch sie muss viele unmenschliche Prüfungen überstehen, während sie die Ausrüstung zusammenstellt, um auf ihren Weg zurück nach Hause aufzubrechen. Dabei verliert die junge Frau u. a. einen Arm, der durch einen mechanischen ersetzt wird ...

Furiosa: A Mad Max Saga – Australien / USA 2024 – Regie und Drehbuch: George Miller – Co-Autor: Nick Lathouris – Kamera: Simon Duggan – Musik: Tom Holkenborg • Mit Anya Taylor-Joy (Imperator Furiosa), Chris Hemsworth (Warlord Dementus), Tom Burke (Prätorianer Jack), Lachy Hulme (Immortan Joe), Nathan Jones (Rictus Erectus), John Howard (The People Eater), Daniel Webber (War Boy) u. a. – FSK und Länge noch unbekannt



Hast Du Mut? Das Geheimnis von La Mancha

ab 1.5. neu im Cineplex | Preview: Sa 27.4. um 15.00 Uhr

mit Workshop „Perspektive“: Sa 1.6. um 10.30 Uhr im Schloßtheater

Inspiriert von dem Werk von Miguel de Cervantes y Saavedra: Der elfjährige Alfonso Quijote hat eine blühende Fantasie. Wie schon sein Vorfahre Don Quijote muss er seine Heimat La Mancha stets gegen unsichtbare Ungeheuer verteidigen. Unterstützung erhält er dabei von seinem einzigen Freund, dem Nachbarsjungen Pancho Panza, von seiner heimlichen Liebe Victoria – und von drei imaginären Hasen ...



Als ein bedrohlicher Sturm aufzieht und der zwielichtige Geschäftsmann Carrasco den Bewohnerinnen und Bewohnern der Stadt ein unwiderstehliches Angebot macht, ihre Häuser zu verkaufen, ist Alfonso zunächst der Einzige, der darin einen Zusammenhang vermutet. Mit Pancho, Victoria und den drei imaginären (und äußerst musikalischen) Hasen macht er sich auf, Carrascos mächtiges Sturm-Monster zu bezwingen.



Auf ihrem phantastischen Abenteuer erfahren die drei, was wahre Freundschaft bedeutet und dass die eigene Vorstellungskraft Großes bewirken kann.

Giants of la Mancha – Deutschland / Argentinien 2024 – Regie und Drehbuch: Gonzalo Gutierrez „G.G.“ – Co-Autoren: Pablo Biondi und Carlos Kotkin – Musik: Pablo Borghi • Mit den deutschen Stimmen von Julian Janssen (Alfonso), Marina Blanke (Victoria), Felix Auer (Pancho) u. a. – FSK: ab 0 J. – 87 Minuten



DEIN ERSTER KINO BESUCH

SPEZIAL

Schloßtheater & Cinema bieten je einmal im Monat Kurzfilmprogramme für die Jüngsten, begleitet von Spielen im Saal.



KUKI – Kurze für Kids 4+

In diesem Kurzfilm-Programm steht Neugier an erster Stelle. Während ein Mädchen alles ganz genau unter die Lupe nimmt, muss ein Junge erfinderisch sein, um dem Schlürfen seiner Oma ein Ende zu setzen. Wir begleiten Waldtiere beim Wettrennen, putzen mit einem Oktopus, malen mit Schnecken und lernen den Lebensraum von Bienen kennen. Die Filme sind urkomisch, laden zum Mitsingen ein und garantieren ein unvergessliches Kinoerlebnis – nicht nur für Vierjährige!

So 5.5. um 11:00 Uhr im Schloßtheater,

So 12.5. um 15:15 Uhr im Cinema

TICKET: 5 €
inkl. kleinem Popcorn

Frech, fett, faul und filosofisch

Garfield: Eine extra Portion Abenteuer

- ab 9.5. neu im Cineplex
- Preview: So 5.5. um 14.00 Uhr (2D) und um 15.00 Uhr (3D)
- Ukrainische Fassung (ohne Untertitel): Sa 11.5. um 11.30 Uhr

Nach den zwei Realverfilmungen *Garfield – Der Film* (2004) und *Garfield 2* (2006) gibt es nun ein vollständig computeranimiertes Abenteuer mit dem weltberühmten Montage hassenden und Lasagne liebenden, faulen Wohnungskater. Die kultige orangefarbene Katze ist eine Erfindung des Comiczeichners Jim Davis, die seit 1978, als der erste *Garfield*-Comicstrip erschien, Teil der Popkultur ist. In der deutschen Fassung hören wir die bekannten, wandelbaren Kinderfilm-Synchronstimmen von Hape Kerkeling und Anke Engelke.



Garfield steht ein wildes Abenteuer in der großen weiten Welt bevor. Er erlebt ein unerwartetes Wiedersehen mit seinem lange verschollenen Vater, der struppigen Straßenkatze Vic und dessen alter Freundin, der Perserkatze Jinx, die jede Menge Chaos im Gepäck haben, das sich so gar nicht mit der Faulenzerei Garfields vereinbaren lässt. Plötzlich sind Garfield und sein Hundefreund Odie gezwungen, ihr perfektes Zuhause und verwöhntes Leben hinter sich zu lassen und Vic auf einem urkomischen Raubzug zu begleiten, bei dem für sie so einiges auf dem Spiel steht ...

The Garfield Movie – USA 2024 – Regie: Mark Dindal – Drehbuch: Paul A. Kaplan, Mark Torgove und David Reynolds – Charaktere: Jim Davis – Musik: John Debney • Mit den deutschen Stimmen von Hape Kerkeling (Garfield), Anke Engelke (Jinx), Aurel Mertz (Snickers), AnniTheDuck (Olivia) u. a. – FSK: noch unbekannt – 101 Minuten

Kauzige Bande

Max und die Wilde 7: Die Geister-Oma

- ab 1.5. neu im Cineplex
- Family-Preview: So 28.4. um 15.00 Uhr
- mit Workshop „Action-Trailer-Dreh“:
Sa 4.5. um 10.30 im Schloßtheater (s. S. 48)

Im zweiten Kinoabenteuer von Winfried Oelsner basierend auf der erfolgreichen gleichnamigen Kinderbuchreihe wird's nicht nur spannend, sondern auch gruselig!

In der Seniorenresidenz Burg Geroldseck hat der zehnjährige Max endlich richtige, aber alles andere als stinknormale Freunde gefunden: Die abenteuerlustigen Rentner Vera, Horst und Kilian von Tisch Nr. 7 sind immer für ihn da. Nur mit den Gleichaltrigen klappt es nicht so richtig. In der neuen Klasse wird er gemobbt und zu allem Überflus schließt ihn Sport-



lehrer Ströhle aus dem Fußballteam aus. Horst will helfen und fordert Ströhle zu einem Duell heraus: Max und die alten Knacker gegen die Schulmannschaft. Wie soll das gut gehen? Dann beginnt es in der alten Ritterburg auch noch zu spuken. Wird es Max und der Wilden 7 gelingen, das Fußballspiel für sich zu entscheiden und den Fall um die mysteriöse Geister-Oma zu lösen?

Max und die Wilde 7: Die Geister-Oma – Deutschland 2024 – Regie und Drehbuch: Winfried Oelsner – Co-Autorin: Lisa-Marie Dickreiter – Kamera: Andreas Löw – Musik: Andreas Radzuweit • Mit Lucas Herzog (Max), Klara Nölle (Laura) sowie Uschi Glas, Thomas Thieme, Günther Maria Halmer, Jacob Matschenz u. a. – FSK: ab 6 J. (Bedrohung, belastende Szenen) – 93 Minuten



junges ou!y präsentiert



Workshop Action-Trailer-Dreh Max und die Wilde 7 Die Geister-Oma



— Sa 4.5. ab 10.30 Uhr im Schloßtheater
10 € für Workshop und Film – empf. ab 9 J.
Anmeldung: jungeskino.ms@cineplex.de

Workshop Wunderdreher Lou – Abenteuer auf Samtpfoten



— So 26.5. ab 13.00 Uhr in Cinema & Kurbelkiste
10 € für Workshop und Film – empf. ab 8 J.
Anmeldung: jungeskino@cinema-muenster.de

Gar nicht eingebildet JF – Imaginäre Freunde

— ab 16.5. neu im Cineplex
— Family-Preview: So 12.5. um 15.00 Uhr

In der teil-animierten Fantasy-Komödie von John Krasinski besitzen Ryan Reynolds (*Die Croods – Alles auf Anfang; Free Guy*) und Cailey Fleming (*Star Wars: Das Erwachen der Macht; The Walking Dead*) als Nachbarn beide die außergewöhnliche Fähigkeit, die eingebildeten Freunde anderer Menschen sehen zu können.

Wer hatte nicht in seiner Kindheit einen imaginären Freund als Begleiter ... Die kleine Bea entdeckt jedoch, dass sie in der Lage ist, auch die imaginären Freunde aus der Kindheit ihrer Mitmenschen zu sehen – z. B. den energiegeladenen Gigant Blue, die fürsorg-



liche Schmetterlingsdame Blossom, die Ballett liebt, das tanzbegeisterte Einhorn Eini oder den lässigen Hund Super Dog. Alle haben einst Kindern in schwierigen Zeiten geholfen, doch nun, da ihre Urheber erwachsen sind, sind sie in Vergessenheit geraten. Manche wollen sich deshalb sogar der bösen Seite zuwenden – das gilt es zu verhindern!

If – USA 2024 – Regie und Drehbuch: John Krasinski – Kamera: Janusz Kamiński – Musik: Michael Giacchino • Mit Cailey Fleming (Bea), Ryan Reynolds (Cal), John Krasinski (Beas Vater) und den deutschen Stimmen von Rick Kavanian (Blue), Christiane Paul (Blossom), Lina Larissa Strahl (Eini das Einhorn), HerrH (Super Dog) u. a. – FSK und Länge noch unbekannt

DEIN ERSTER KINOESUCH

Astrid Lindgrens

LOTTA zieht um

So 12.5.

IM CINEPLEX

So 19.5. + So 26.5.

IM SCHLOSSTHEATER



Präsentiert von
Plexi & Luxi

Danke an unseren Partner
MUKK MÜNSTER
UNGEWÖHNLICHES
KINDERKAUFHAUS

Filmstart jeweils 11:00 Uhr
Ticket: 5 € inkl. Portion Popcorn

DU INTERESSIERST DICH
FÜR FILME UND SERIEN?

Und würdest gerne darüber berichten?
Dann bist du bei SPINXX genau richtig!

KOMM VORBEI!

Wann?
Immer mittwochs von 17:00-18:30 Uhr

Wo?
Im Büro des CINEPLEX Münster,
Albersloher Weg 14

SPINXX
MAGAZIN FÜR JUNGE FILMKRITIK



Familienkino

Gestaltswandlungen

Chihiros Reise ins Zauberland

— Studio Ghibli: So 26.5. um 10.30 Uhr im Schloßtheater



In Hayao Miyazakis preisgekröntem Anime von 2001 (*Oscar* und *Goldener Bär* der Berlinale) muss sich die zehnjährige Chihiro in einer Phantasiewelt mit Göttern und Geistern zurechtfinden: Chihiro ist völlig auf sich alleine gestellt, nachdem sich ihre Eltern auf der Fahrt in einen Vergnügungspark in Schweine verwandelt haben. In einem Erholungsbad für Götter trifft sie auf allerlei merkwürdige Gottheiten: einen Stinkgott, einen Jungen, der sich in einen Fluss verwandeln kann, den gesichtslosen Gott Noface und allerlei andere seltsame, wandelbare Gestalten ...

Sen to Chihiro no kamikakushi – Japan 2001 – Regie und Drehbuch: Hayao Miyazaki – FSK: ab 0 J. – 125 Minuten

Familien (mit mindestens einem Kind unter 16 Jahren) zahlen für ausgewählte Filme nur 6€ pro Person (ggf. plus Zuschläge). Im Cineplex Mo – Fr vor 18.00 Uhr und Sa + So vor 14.00 Uhr, im Schloßtheater und im Cinema bei allen Kinderfilmen.

Das Chaos ist perfekt

Pettersson und Findus: Kleiner Quälgeist – große Freundschaft

— Sa 4.5. und So 5.5. in Cinema & Kurbelkiste



Die liebevolle Neuverfilmung der Abenteuer der beiden beliebten Kinderbuch-Helden von Sven Nordqvist in einer Mischung aus Real- und Trickfilm: Ulrich Noethen spielt den alten, allein lebenden Pettersson, den in seinem Haus immer wieder eine große Einsamkeit überkommt, bis ihm die fürsorgliche Nachbarin Beda (Marianne Sägebrecht) einen kleinen Kater schenkt, den Pettersson auf den Namen Findus tauft. Petterssons Glück ist perfekt, als der Kater zu sprechen beginnt. Aber Findus hat nicht nur ein eigene Stimme, er hat auch seinen eigenen Willen ...

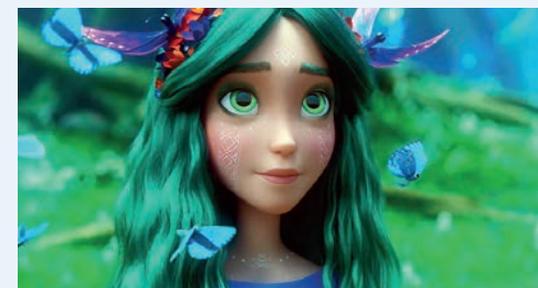
Pettersson und Findus: Kleiner Quälgeist – große Freundschaft – Deutschland 2013 – Regie: Ali Samadi Ahadi – Charaktere: Sven Nordqvist • Mit Ulrich Noethen, Marianne Sägebrecht, Max Herbrechter u. a. – FSK: ab 0 J. – 89 Minuten

Waldmeisterin

Mavka – Hüterin des Waldes

— Sa 11.5. und So 12.5. in Cinema & Kurbelkiste

Der phantastische ukrainische Animationsfilm über die Waldfee Mavka: Die riesigen ukrainischen Wälder stecken voller Geheimnisse. Im Schutz der Bäume leben wundersame Wesen im Einklang mit der Natur. Mavka ist die junge Seele des Waldes – zart, sanftmütig und gütig. Alle sind erstaunt, als die Obersten Waldgeister ausgerechnet die zierliche Mavka zu ihrer neuen Hüterin wählen, um das Naturreich und die magische Lebensquelle – das Herz des Waldes –



vor den Menschen zu beschützen. Noch ahnen die Waldbewohner nicht, wie nah ihre junge Hüterin den Menschen schon ist – der sympathische Menschenjunge Lukas hat mit seiner wundervollen Musik Mavkas Herz bezaubert ...

Mavka: Lisova pisnya – Ukraine 2023 – Regie: Oleh Malamuzh und Oleksandra Ruban – FSK: ab 6 J. – 100 Minuten

Auf und davon

Oben



— Sa 18.5. und So 19.5. in Cinema & Kurbelkiste

Schon seit er ein kleiner Junge war, hatte Carl nur einen Traum: Er wollte die Welt sehen. Leider kam es im Leben immer irgendwie anders, und so hat es mit seinen Plänen bis heute nie geklappt. Mit 78 Jahren beschließt Carl, sich seinen Wunsch doch noch zu erfüllen. Kurzerhand hebt er mit tausenden von Luftballons ab und macht sich samt Haus und naseweißem Pfadfinder auf eine unvergessliche Reise ... – OBEN gewann 2010 den *Oscar* für den besten Animationsfilm!

Up – USA 2009 – Regie: Bob Peterson und Pete Docter – Musik: Michael Giacchino – FSK: ab 0 J. – 96 Minuten

Wie ein Kater in Frankreich

Lou – Abenteuer auf Samtpfoten

— Sa 25.5. und So 26.5. in Cinema & Kurbelkiste

— mit Workshop: So 26.5. um 13.00 Uhr (s. S. 48)

Die zehnjährige Clémence findet auf dem Dachboden ihres Pariser Wohnhauses ein verwaistes Kätzchen. Die beiden werden beste Freunde und sind fortan unzertrennlich – und so darf Kater Lou Clémence und deren Eltern sogar mit aufs Land begleiten, wo sie gemeinsam die Ferien verbringen wollen. Doch als der



Sommer sich dem Ende neigt, muss sich Lou entscheiden, ob er mit Clémence nach Paris zurückkehrt ...

Mon chat et moi, la grande aventure de Rroù – Frankreich 2022 – Regie: Guillaume Maudatchevsky – FSK: ab 6 J. – 83 Minuten

Service für Lehrkräfte und Schulklassen

Schulkino-Tipps

Kino ist ein wichtiger außerschulischer Lernort – Lerninhalte werden unterhaltsam und informativ vermittelt und der kritische und selbstbewusste Umgang mit dem Medium Film, das den Alltag vieler junger Menschen maßgeblich bestimmt, kann hier eingeübt werden. Ab 25 (Cinema & Kurbelkiste: ab 20) Schüler*innen veranstalten wir vormittags Kinovorstellungen mit Filmen aus dem aktuellen Programm. Auch Filme, die nicht (mehr) im Programm sind, können nach Absprache organisiert werden. Nachmittags können Schulklassen reguläre Vorstellungen (montags bis freitags vor 18.30 Uhr) nach Voranmeldung zum Schulkino-Tarif besuchen. Folgende Filme empfehlen wir aktuell für Schulvorstellungen.



Sieger sein

Die elfjährige Mona, die mit ihrer kurdischen Familie aus Syrien geflüchtet ist, muss sich in Berlin-Wedding in ihrem neuen Leben zurechtfinden. Neben kulturellen und sprachlichen Barrieren entdeckt Mona einen Schimmer Hoffnung, als ihr ein Platz in der Mädchenfußballmannschaft angeboten wird ...

Altersgruppe: ab 9 J. / 4. Klasse (FSK 6)

Unterrichtsfächer: Deutsch, Ethik / Lebenskunde, Erdkunde, Sport; fächerübergreifend: Demokratiebildung

Themen: Flucht / Geflüchtete, kulturelle Identität, Zusammenhalt, Sport

Kino: Cineplex



Morgen ist auch noch ein Tag

Rom, 1946: Klaglos erträgt Delia die täglichen Schläge und Demütigungen ihres despotischen Ehemanns. Sie funktioniert als Mutter, Haus- und Ehefrau ohne Ansprüche ans Leben. Aber ihre Tochter Marcella soll es einmal besser haben! Das scheint deren Verlobung mit Giulio zu erfüllen ...

Altersgruppe: ab 14 J. / 9. Klasse (FSK 12)

Unterrichtsfächer: Sozialkunde, Ethik, Politik, Geschichte, Deutsch, Italienisch; fächerübergreifend: Demokratiebildung

Themen: Frauen, Gleichberechtigung, Emanzipation, Selbstbestimmung

Kino: Schloßtheater



Ich Capitano

Die Jugendlichen Seydou und Moussa verlassen ihre Heimat im Senegal, um in Europa ihren Traum von einem besseren Leben zu verwirklichen. – Mit Laiendarsteller*innen gedreht, gelingt dem italienischen Regisseur Matteo Garrone eine intensive Darstellung des brutalen Umgangs mit schutzbedürftigen Menschen.

Altersgruppe: ab 16 J. / 11. Klasse (FSK 16)

Unterrichtsfächer: Politik, Sozialkunde, Ethik, Erdkunde, Kunst, Religion

Themen: Flucht / Geflüchtete, kulturelle Identität, Heimat, Migration, Menschenrechte / -würde, Erwachsenwerden

Kino: Cinema & Kurbelkiste

Schulvorstellungen im Schloßtheater + Cineplex: Infos unter schul kino-muenster.de, Buchung per Mail an schulkino@cineplex-ms.de – **Vormittags (Mo - Fr ab 9.30 Uhr):** 25 - 100 Schüler*innen: je 6 Euro (ggf. zzgl. Zuschläge) / über 100: je 5 Euro (ggf. zzgl. Zuschläge) – **Nachmittags (Mo - Fr vor 18.30 Uhr):** 5 Euro pro Schüler*in (ggf. zzgl. Zuschläge) nach Anmeldung.

Schulvorstellungen im Cinema: Buchung und Infos per Mail an schulkino@cinema-muenster.de – **Vormittags:** 5 bis 7,50 Euro je nach Gruppengröße, ab 20 Schüler*innen. Reservierung bei regulären Vorstellungen möglich.

Lehrer*innen und Begleitpersonen haben freien Eintritt. Die Vorstellungen müssen spätestens 14 Tage vorher angemeldet sein.

Empfehlungen, Informationen und Unterrichtsmaterialien: kinofenster.de, visionkino.de und filmisch.online/lehrerinnen

Der Sand im Getriebe

Lützerath – gemeinsam für ein gutes Leben

— Mit Regisseurin Carmen Eckhardt und Aktivist*innen von TreibhausDefekt und mit Ende Gelände Münster: **Fr 3.5. um 18.00 Uhr in Cinema & Kurbelkiste**

Ein außergewöhnliches Laboratorium für ein gutes Leben für alle: Menschen machen sich für den Erhalt des Dorfes Lützerath stark und stellen sich gegen die Zerstörung von Lebensraum und Natur durch den Bergbau riesen RWE. Sie nehmen das Pariser Klimaabkommen ernst: Eine Erwärmung der Erde von mehr



als 1,5 Grad darf nicht überschritten werden, um die globalen Folgen in Grenzen zu halten. Und doch wird Lützerath am Ende gewaltsam geräumt ...

Lützerath – gemeinsam für ein gutes Leben – D 2024 – Regie: Carmen Eckhardt – Kamera: Gerardo Milsztein – 95 Minuten

Sprengstoff statt Klebstoff How to Blow Up a Pipeline

— Kino trifft Theater – mit Theater Münster – begleitend zu RCE # RemoteCodeExecution: **So 5.5. um 17.00 Uhr in Cinema & Kurbelkiste**

Basierend auf dem gleichnamigen Buch von Andreas Malm kreist Daniel Goldhabers Thriller um den Sabotageakt einer Gruppe von militanten Umweltaktivist*innen: Gewalt ist keine Lösung! Oder doch? Was tun im Angesichts der Klimakatastrophe? Nur friedlich demonstrieren? Oder vielleicht doch etwas in die Luft jagen? – Diese Fragen stellten sich vermutlich



einige Menschen. Ihnen und allen anderen muss man Daniel Goldhabers offen agitatorischen Film ans Herz legen, der es wagt, anarchistisch zu denken – und dabei doch nicht dumm ist.

How to Blow Up a Pipeline – USA 2022 – Regie und Drehbuch: Daniel Goldhaber – 106 Minuten – engl.OmU

Stadtgespräch EinQuartier

— Mit Regisseur Patrick Mitri und einigen Protagonist*innen und anschließender Diskussion: **Mi 8.5. um 18.00 Uhr in Cinema & Kurbelkiste**

Die münstersche Initiative *Hansaforum* und die Gemeinschaft des Hansa-Viertels versuchen, die Zukunft des Viertels alternativ durch partizipative Ansätze und Gemeinschaftsaufbau zu gestalten. Ihre Bemühungen werden jedoch von profitgetriebenen Projekten bedroht, die die Zusammengehörigkeit der Gemeinschaft und ihre geschätzten Wahrzeichen



gefährden. Der Film erkundet innovative Modelle der Stadtplanung im Konflikt zwischen gemeinschaftlichen Werten und kommerziellen Interessen.

EinQuartier – Deutschland 2024 – Regie: Patrick Mitri – 55 Minuten – dt. OmU

OCINEMA UND GLEIS 22
& Kurbelkiste
PRÄSENTIEREN



Teaches of Peaches

— Preview mit GLEIS 22:
Mo 6. 5. um 21.00 Uhr
in Cinema und Kurbelkiste

Doku über den Werdegang der feministischen Electro-Clash-Ikone und ihrer „The Teaches of Peaches Anniversary Tour“

Anhand von exklusivem privatem Archivmaterial und Aufnahmen der aktuellen Tournee zeigt der Film den Weg der Kanadierin Merrill Nisker zur gefeierten Künstlerin Peaches. Von der Ideenfindung über die Proben bis hin zu den fesselnden Live-Shows gewährt er einen intimen Blick hinter die Kulissen der Tour. Als feministische Musikerin, Produzentin, Regisseurin und Performance-Künstlerin hat sich Peaches über zwei Jahrzehnte dem Kampf gegen Genderstereotype gewidmet und ihren Status als Ikone der Pop- und Musikindustrie gefestigt.

Deutschland 2024 – Regie: Philipp Fussenegger & Judy Landkammer – Kamera: Dino Osmanovic – Musik: Peaches • Mit Peaches, Leslie Feist, Chilly Gonzales, Shirley Manson u. a. – 102 Minuten – dt./engl. OmU

Für eine bessere Welt Urgewald

— Mi 22. 5. um 18.00 Uhr mit den Filmemacher*innen in Cinema & Kurbelkiste



Die Umwelt- und Menschenrechtsorganisation *urgewald* lädt zu einem Kinoabend im Cinema ein und zeigt ihre neue *urgewald*-Doku: URGEWALD: AUF DEN SPUREN DES GELDES FÜR UMWELT UND MENSCHEN-

RECHTE zeigt, wie vor gut 30 Jahren eine Hand voll Aktivist*innen an einem WG-Tisch den Grundstein für den Erfolg von *urgewald* legten. Und, wie aus dem kleinen Verein in der münsterländischen Provinz eine international anerkannte, schlagkräftige Organisation wurde, die Banken und Konzerne zum Umlenken bewegt. Zahlreiche Wegbegleiter*innen sowie Prominenz aus Politik, Wissenschaft, Klimaaktivismus und Finanzindustrie beschreiben im Film, was *urgewald* so erfolgreich macht – darunter Jürgen Trittin, Claudia Kemfert und Luisa Neubauer.

Urgewald – D 2023 – Regie: Karin Wejdling und Peter Wejdling – 65 Min – Eintritt frei

Weltgeschehen Kulissen der Macht

— Preview mit Amnesty Hochschulgruppe MS: Do 23. 5. in Cinema & Kurbelkiste

„Soll man sich einmischen?“ Diese Debatte hält in den Hinterzimmern der US-Regierung bei jeder Krise wieder, die irgendwo auf der Welt ausbricht. Der Film dringt in diese Black Box ein, in das Herz der Macht und der Entscheidungsfindung, in die Grauzone zwischen Frieden und Krieg. Der neue Film des *Oscar*-nominierten Regisseurs Dror Moreh führt das Publikum tief in erbitterte Debatten, Gewissensfragen, strategische Kalkulationen und Machtkämpfe und liefert eine intensive Untersuchung der US-Außenpolitik der letzten 40 Jahre. Madeleine Albright, Colin Powell, Hillary Clinton, Samantha Power und viele andere geben ihre seltenen Einblicke in die dramatischen Konflikte der jüngsten Geschichte.



The Corridors of Power – F / Israel / D 2023 – Regie und Drehbuch: Dror Moreh – Co-Autoren: Oron Adar, Stephan Krumbiegel – FSK: ab 16 J. – 135 Min – engl. OmU

Schöner Wohnen am Rand der Hölle The Zone of Interest

— ab 25. 4. in Cinema & Kurbelkiste

Man schreibt das Jahr 1943: In einem schönen Haus in Polen wohnt SS-Obersturmbannführer Rudolf Höß (Christian Friedel) mit seiner Frau Hedwig (Sandra Hüller) und ihren fünf Kindern. Vom Balkon des Hauses kann Höß



auf seinen Arbeitsplatz blicken, denn direkt hinter der Mauer beginnt das KZ Auschwitz, dessen Kommandant er ist, Herrscher über Leben und Tod. Nie geht ein Blick über die Mauer, man registriert nur den Stacheldraht und die Spitzen der Wachtürme, man hört Schüsse und Schreie, sieht im Hintergrund die Rauchwolken aus dem Krematorium aufsteigen. Kann man das alles einfach übersehen und verdrängen? Hedwig Höß kann das ...

The Zone of Interest – USA / Großbritannien / Polen 2023 – Regie & Drehbuch: Jonathan Glazer, basierend auf dem Roman *Interessengebiet* von Martin Amis – Kamera: Łukasz Żal – Musik: Mica Levi • Mit Christian Friedel (Rudolf Höß), Sandra Hüller (Hedwig Höß), Imogen Kogge (Linna Hensel) u. a. – FSK: ab 12 J. – 104 Minuten

Israels Eiserne Lady Golda

— ab 30. 5. im Schloßtheater



Helen Mirren kann nicht nur Queen, sondern auch Golda: Im Oktober 1973 blickt die Welt auf Israels Premierministerin Golda Meir. Nachdem Ägypten, Syrien und Jordanien überraschend die Golanhöhen und die Sinai-Halbinsel angegriffen haben, liegt das Schicksal der jungen Nation in ihren Händen. Von ihrem ausschließlich männlichen Kabinett wird sie mit strategischen Ratschlägen überschüttet. Gefangen zwischen dem Wunsch, Blutvergießen zu verhindern, und der politischen Verantwortung gegenüber Israel muss Golda Entscheidungen treffen, von der nicht nur die Zukunft ihres Landes, sondern auch unzählige Menschenleben auf beiden Seiten abhängen ...

Golda – Großbritannien / Israel 2023 – Regie: Guy Nattiv – Drehbuch: Nicholas Martin • Mit Helen Mirren, Liev Schreiber, Camille Cottin u. a. – FSK: ab 12 J. – 101 Min

LICHTBILDVORTRAG

Henning Stoffers & Christoph Tiemann Geschichten und Erinnerungen aus dem alten Münster



— So 26. 5. um 11.00 Uhr
im Schloßtheater
(Wiederholung)

Der Schauspieler, Kabarettist und Autor **Christoph Tiemann** liest aus der Chronik des Kaplans Nicolaus Antonius Lepping (1766–1836): Über die Zeit der Franzosen, der Preußen und weitere Ereignisse. Es folgen Erinnerungen des Weinhändlers Carl Niemer: Die Stadt um 1890 und ein Bombenangriff 1944. **Henning Stoffers** lädt mit seinem Lichtbildervortrag zu einer Zeitreise ins alte Münster ein: 1948 – 300 Jahre Westfälischer Frieden · Gebäude der Vergangenheit · Kriegsende und Nachkriegsjahre · Der Bahnhof und der Hafen · Ausflug in die 1920er.

70 Jahre Schloßtheater

Exhibition On Screen

John Singer Sargent

— Sonntag 12. Mai um 11.00 Uhr im Schloßtheater

John Singer Sargent gilt als der größte Porträtmaler seiner Zeit. Was seine „Swagger“-Porträts so besonders machte, war seine Autorität gegenüber den Porträtierten – er bestimmte ihre Kleidung und wie sie sich dem Publikum zeigen sollten. Anhand von Interviews mit Kuratoren, zeitgenössischen Modemachern und stilprägenden Persönlichkeiten untersucht der Film, wie Sargents außergewöhnliche Arbeitsweise die moderne Kunst, Kultur und Mode beeinflusst hat.

Die Ausstellung – gefilmt im Museum of Fine Arts in Boston und in der Tate Britain in London – zeigt, wie es Sargent in dieser faszinierenden Zeit der kulturellen



Neuerfindung gelang, einzigartige Persönlichkeiten, Machtverhältnisse und Geschlechteridentitäten zum Ausdruck zu bringen. Neben 50 Bildern von Sargent sehen wir beeindruckende Kleidungsstücke und Accessoires, die von seinen Porträtierten getragen wurden. Sargents Dargestellte waren oft wohlhabend, ihre Kleidung kostspielig. Aber was passiert, wenn man sich in die Hände eines großen Künstlers begibt? Die Inszenierung öffentlicher Identität ist heute genauso umstritten und umkämpft wie zu Beginn des 20. Jahrhunderts.

Exhibition on Screen: John Singer Sargent – Großbritannien 2023 – Regie: David Bickerstaff – 90 Minuten – engl. OmU

Boshaft intim

May December

— ab 30.5. im Schloßtheater

Wie kaum ein anderer versteht Todd Haynes es, Beziehungengeflechte zu entwirren, die seinen gebrochenen Helden nicht einmal selbst bewusst sind. In seinem neuntem Spielfilm und seiner sechsten Zusammenarbeit mit Oscar-Preisträgerin Julianne Moore (*Dem Himmel so fern; Still Alice; Carol*) als



Gracie, widmet er sich einer besonderen Begabung der menschlichen Spezies: Der Weigerung, ehrlich zu sich selbst zu sein. Newcomer Charles Melton (*Riverdale*) ergänzt als Gracies jüngerer Ehemann das tragikomische Gefühlsdreieck ebenso wie Natalie Portman (*Black Swan; Annihilation*) in der Rolle von Gracies Gegenspielerin Elizabeth.

In den 80er Jahren war die Affäre der damals 36-jährigen Gracie und des 13-jährigen Joe ein handfester Skandal und ein gefundenes Fressen für die Boulevardpresse. Mehr als 20 Jahre später führen die beiden mit ihren Kindern ein scheinbar perfektes Vorstadt-Leben. Doch ihr häusliches Glück wird gestört, als die berühmte und beliebte Hollywood-Schauspielerin Elizabeth ankommt, um vor Ort für ihre bevorstehende Hauptrolle in einem Film über Gracie zu recherchieren. Während Elizabeth sich in das Alltagsleben von Gracie und Joe einschleicht, kommen die schmerzlichen Fakten der damaligen Ereignisse ans Licht ...

May December – USA 2023 – Regie: Todd Haynes – Drehbuch: Sammy Burch – Kamera: Christopher Blauvelt • Mit Natalie Portman (Elizabeth), Julianne Moore (Gracie), Charles Melton (Joe), Cory Michael Smith (Georgie) u. a. – FSK: ab 12 J. – 117 Min

Sozialrealistisches Märchen

Alle die Du bist

— ab 30.5. in Cinema & Kurbelkiste

— Preview mit Regisseur Michael Fetter Nathansky und Aenne Schwarz: Sa 25.5. um 19.00 Uhr in Cinema & Kurbelkiste

Ein romantisches Sozialdrama vor der Kulisse eines der größten Braunkohleabbaugebiete in Europa. Wir beobachten den anfänglichen Zauber des Verliebenseins sowie den schleichenden Prozess des Entliebenseins. Ein leidenschaftliches wie verspieltes Plädoyer für einen liebenden Blick, das mit Elementen des magischen Realismus angehaucht ist.



Die alleinerziehende Mutter Nadine verlässt mit 24 Jahren ihre brandenburgische Heimat, um einen Job als Fabrikarbeiterin in der Kohleindustrie bei Köln anzunehmen. Als sie beginnt, ihren impulsiven Kollegen Paul in verschiedenen Gestalten wahrzunehmen und zu lieben, schafft sie es endlich wieder, sich selbst zu spüren. Die beiden werden ein Paar und es entwickelt sich eine große Liebe zwischen ihnen. Sieben Jahre später kann Nadine Paul nur noch in seiner „wahren“ äußeren Gestalt sehen, die ihr jedoch zunehmend fremd erscheint. Ihr Arbeitsplatz ist durch den Strukturwandel in der Kohleindustrie bedroht, und obwohl Paul ein hingebungsvoller Familienvater ist, beginnt sich ihre Liebe für ihn aufzulösen. Sie beschließt dagegen anzukämpfen und versucht die Rollen, die sie einst in ihm sah, wiederzubeleben.

Alle die Du bist – Deutschland 2024 – Regie und Drehbuch: Michael Fetter Nathansky – Kamera: Jan Mayntz • Mit Aenne Schwarz (Nadine), Carlo Ljubek (Paul), Sara Fazilat (Ajda) – FSK: ab 12 J. (Sexualität, Bedrohung, Verletzung) – 108 Min

„EINE DER UNGEWÖHNlichsten
LIEBESGESCHICHTEN
DIESER BERLINALE“

Knut Elstermann, radioeins



ANNE SCHWARZ
CARLO LJUBEK

ALLE DIE DU BIST

Drehbuch & Regie MICHAEL FETTER NATHANSKY

**SONDERVORSTELLUNG
SA, 25.05.24 | 19:00 UHR**

Zu Gast: Regisseur Michael Fetter Nathansky
& Hauptdarstellerin Aenne Schwarz

AB 30. MAI IM KINO

Klassik live im Kino

ROYAL OPERA HOUSE Bizet: Carmen

— Mittwoch 1. Mai um 19.45 Uhr live im Schloßtheater



Damiano Michielettos Neuinszenierung beschwört die ganze Leidenschaft und Hitze von Bizets Musik herauf, in der die schwüle *Habanera* von Carmen und das mitreißende *Lied der Toreador* zu hören sind. Antonello Manacorda und Emmanuel Villaume dirigieren eine spannende internationale Besetzung mit Aigul Akhmetshina in der Titelrolle. Eine Koproduktion mit *Teatro Real* Madrid und *La Scala* Mailand.

Royal Opera House 2023 / 24: Georges Bizet: Carmen (Royal Opera) – Regie: Damiano Michieletto • Mit Aigul Akhmetshina, Piotr Beczala, Olga Kulchynska, Kostas Smoriginas, Blaise Malaba, Grisha Martirosyan u.a. – ca. 225 Minuten – frz. OmU – eine Pause

MET OPERA Puccini: Madama Butterfly

— Samstag 11. Mai um 19.00 Uhr live im Schloßtheater



Nach der Uraufführung im Jahr 1904 schrieb Puccini an einen Freund: „Mit traurigen, aber unerschüttertem Gemüt teile ich Dir mit, dass ich gelyncht wurde! Diese Kannibalen hörten sich keine einzige Note an. Aber meine Butterfly bleibt, was sie ist: die gefühlteste, ausdrucksvollste Oper, die ich je geschrieben habe.“ – Heute gehört *Madama Butterfly* zu den beliebtesten Werken im gesamten Opernrepertoire.

Met Opera 2023 / 24 – Giacomo Puccini: Madama Butterfly – Dirigentin: Xian Zhang • Mit Asmik Gregorian, Elizabeth DeShong, Jonathan Tetelman, Lucas Meachem u.a. – ca. 195 Minuten – ital. OmU – eine Pause

ROYAL OPERA HOUSE Giordano: Andrea Chénier

— Dienstag 11. Juni live im Cineplex



Jonas Kaufmann übernimmt die Hauptrolle in der spektakulären Inszenierung des epischen Historien-dramas über die Französische Revolution von David McVicar unter der Leitung seines langjährigen Weggefährten Antonio Pappano, der Umberto Giordanos Stück über die bewegte Zeit der Revolution und über eine verbotene Liebe in seiner letzten Produktion als Musikdirektor der Royal Opera dirigiert.

Royal Opera House 2023 / 24 – Umberto Giordano: Andrea Chénier (Royal Opera) – Dirigent: Antonio Pappano – Regie: David McVicar • Mit Jonas Kaufmann, Carlos Álvarez, Sondra Radvanovsky, Katia Ledoux u.a. – ca. 195 Minuten – ital. OmU – eine Pause

MET OPERA

LIVE IM KINO



11. Mai 2024

MADAMA BUTTERFLY

Giacomo Puccini

Mit Asmik Grigorian, Elizabeth DeShong, Jonathan Tetelman
Dirigentin: Xian Zhang

Änderungen vorbehalten

CLASART
CLASSIC
LEONINE
www.metimkino.de

The Met Live in HD series is made possible by a generous grant from its founding sponsor
NEUBAUER FAMILY FOUNDATION

YouTube f i /METimKino
Digital support of The Met Live in HD is provided by
Bloomberg Philanthropies
The Met Live in HD series is supported by
ROLEX

The Met
ropolitan
Opera HD
LIVE

THEATER MÜNSTER

Do 02	19.30 · Studio · Schauspiel DER JUNGE MANN Annie Ernaux
	20.00 · Theatertreff · Gastspiel 3 AUTOFABULATIONEN Center for Literature Burg Hülshoff
Fr 03	19.30 · Studio · Schauspiel DER JUNGE MANN Annie Ernaux
	19.30 / Einführung 19.00 · Kleines Haus · Schauspiel INTERNAT Serhij Zhadan · zum letzten Mal
Sa 04	19.30 · Großes Haus · Musiktheater · Premiere DOKTOR OX Fantastische Operette von Jacques Offenbach
	19.30 · Kleines Haus · Musiktheater · Junges Theater · Konzert IT MAKES ME FEEL... partizipatives Jugendmusiktheater · ab 14 J.
So 05	10.30 + 12.00 · Studio · Konzert für junges Publikum · ab 4 J. 2. SITZKISSENKONZERT: DER GERÄUSCHEHÄNDLER Kathrin Rohmann
	11.30 · Theatertreff · Schauspiel · Matinée · Eintritt frei RCE #REMOTECODEEXECUTION Sibylle Berg
	18.00 · Großes Haus · Gastspiel GASTKONZERT: EMMANUEL PAHUD Flöte
	19.00 / Einführung 18.30 · Kleines Haus · Tanz REAL VICTORY Zwischen Hip-Hop und Ballett
Mo 06	09.30 + 11.00 · Studio · Konzert für junges Publikum · ab 4 J. 2. SITZKISSENKONZERT: DER GERÄUSCHEHÄNDLER
Di 07	10.00 · Studio · Junges Theater · Alles inklusiv · ab 5 J. ICH WILL DAS SO! freinach Katharina Grossmann-Hensel
	19.30 · Großes Haus · Konzert 9. SINFONIEKONZERT Lernen ist Erfahrung.
Mi 08	09.30 + 11.00 · Studio · Konzert für junges Publikum · ab 4 J. 2. SITZKISSENKONZERT: DER GERÄUSCHEHÄNDLER
	19.30 · Großes Haus · Konzert 9. SINFONIEKONZERT Lernen ist Erfahrung.
	19.30 · Studio · Schauspiel DER JUNGE MANN Annie Ernaux
Do 09	18.00 / Einführung 17.30 · Kleines Haus · Schauspiel KINDERHÄUSER Karen Breece anschl. Publikumsgespräch
	19.00 · Großes Haus · Musiktheater DOKTOR OX Fantastische Operette von Jacques Offenbach
Fr 10	16.30 · Theatertreff + 19.00 · Kleines Haus LYRIKTREFFEN
	19.30 · Studio · Schauspiel REX GILDO – DAS MUSICAL Rosa von Praunheim
	19.30 / Einf. 19.00 · Gr. Haus · Musiktheater · Theater entspannt ZOROASTRE Tragédie lyrique von Jean-Philippe Rameau
Sa 11	15.30 · Theatertreff + 20.00 · Kleines Haus · Gastspiel LYRIKTREFFEN
	19.30 · Studio · Schauspiel REX GILDO – DAS MUSICAL Rosa von Praunheim
	19.30 · Großes Haus · Gastspiel STORNO – DIE INVENTUR 2024
So 12	10.30 · Studio · Konzert für junges Publikum · ab 4 J. 2. SITZKISSENKONZERT: DER GERÄUSCHEHÄNDLER
	11.30 · Foyer Gr. Haus · Schauspiel · Matinée · Eintritt frei LEONCE UND LENA UND LENZ Georg Büchner
	12.00 · Studio · Konzert für junges Publikum · ab 4 J. 2. SITZKISSENKONZERT: DER GERÄUSCHEHÄNDLER
	16.00 · Theatertreff · Gastspiel LITERATUR FÜR LIEBHABER
	18.00 · Großes Haus · Konzert 9. SINFONIEKONZERT Lernen ist Erfahrung.
	18.00 · Kleines Haus · Gastspiel 3. TANZSPEKTRUM mit der Juniortanzcompany Flics

SPIELPLAN MAI

Mo 13	09.30 + 11.00 · Studio · Konzert für junges Publikum · ab 4 J. 2. SITZKISSENKONZERT: DER GERÄUSCHEHÄNDLER
Di 14	09.30 + 11.00 · Studio · Konzert für junges Publikum · ab 4 J. 2. SITZKISSENKONZERT: DER GERÄUSCHEHÄNDLER
Mi 15	09.30 + 11.00 · Studio · Konzert für junges Publikum · ab 4 J. 2. SITZKISSENKONZERT: DER GERÄUSCHEHÄNDLER
Do 16	10.00 · Studio · Junges Theater · Alles inklusiv · ab 5 J. ICH WILL DAS SO! freinach Katharina Grossmann-Hensel
Fr 17	18.00 · Dom · Konzert · BACHFEST HEUCKE & BACH: PFINGSTFEUER mit dem Sinfonieorchester und dem Philharmonischen Chor Münster
	19.30 · Kleines Haus · Schauspiel · Premiere RCE #REMOTECODEEXECUTION Sibylle Berg
Sa 18	19.30 · Kleines Haus · Musiktheater · Junges Theater · Konzert IT MAKES ME FEEL ... · ab 14 J.
	19.30 / Einführung 19.00 · Großes Haus · Tanz EROICA / SACRE von Lillian Stillwell und Edward Clug
So 19	18.00 · Kleines Haus · Gastspiel · Ballettabend PAS DE DEUX – SYMPHONISCHE TÄNZE
Di 21	19.30 · Studio · Schauspiel SPLIT Sokola//Spreter
Mi 22	19.30 · Großes Haus · BACHFEST · Musiktheater · Gastspiel J.S. BACH – DIE APOKALYPSE Die Oper, die Bach nie geschrieben hat · OPERA2DAY & Niederlandse Bachvereinigung
	19.30 / Einführung 19.00 · Kleines Haus · Tanz REAL VICTORY Zwischen Hip-Hop und Ballett
Fr 24	10.00 · Studio · Junges Theater · Alles inklusiv · ab 5 J. ICH WILL DAS SO! freinach Katharina Grossmann-Hensel
	18.30 · Mutterhauskirche BRUCKNER-ZYKLUS V
	19.30 / Einführung 19.00 · Kleines Haus · Schauspiel RCE #REMOTECODEEXECUTION Sibylle Berg
Sa 25	18.00 · Kleines Haus · Schauspiel · Neue Dramatik LANGES WOCHENENDE DER NEUEN DRAMATIK
	19.30 / Einführung 19.00 · Großes Haus · Tanz EROICA / SACRE von Lillian Stillwell und Edward Clug
	21.30 · Theatertreff LANGES WOCHENENDE DER NEUEN DRAMATIK Dramatische Party (Eintritt frei)
So 26	12.00 · Burg Hülshoff – Center for Literature LANGES WOCHENENDE DER NEUEN DRAMATIK Tischgespräch mit den Künstler*innen (Eintritt frei)
	15.00 · Foyer Gr. Haus · Musiktheater · Sonderveranstaltung OPERETTENCAFÉ Flotte Melodien bei Kaffee und Kuchen
	15.00 · Studio · Junges Theater · Alles inklusiv · ab 5 J. ICH WILL DAS SO! freinach Katharina Grossmann-Hensel
	19.00 · Kleines Haus · Musiktheater · Junges Theater · Konzert IT MAKES ME FEEL ... · ab 14 J.
Di 28	19.30 · Studio · Schauspiel SPLIT Sokola//Spreter
	19.30 · Großes Haus · Musiktheater DOKTOR OX Fantastische Operette von Jacques Offenbach
Mi 29	18.00 · Theatertreff · kostenlos / Anmeldung erforderlich SCHAUSPIELCLUB Exklusiver Einblick in die Arbeit der Schauspielsparte
	19.30 · Studio · Schauspiel · zum letzten Mal SPLIT Sokola//Spreter
Do 30	18.00 · Kleines Haus · Musiktheater · Junges Theater · Konzert IT MAKES ME FEEL ... · ab 14 J.
Fr 31	19.30 · Kleines Haus REAL VICTORY Zwischen Hip-Hop und Ballett

MUSIKTHEATER



Doktor Ox

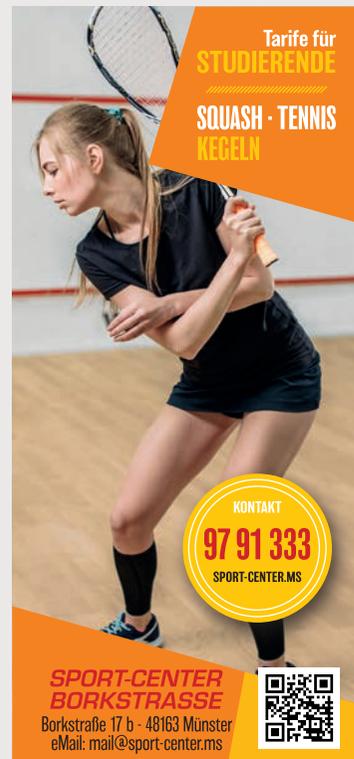
Fantastische Operette von Jacques Offenbach

PREMIERE
Sa 04.05.2024, 19.30 Uhr
Großes Haus

THEATER MÜNSTER

theater-muenster.com





Tarife für
STUDIERENDE
SQUASH · TENNIS
KEGELN

KONTAKT
97 91 333
SPORT-CENTER.MS

**SPORT-CENTER
BORKSTRASSE**
Borkstraße 17 b - 48163 Münster
eMail: mail@sport-center.ms




Das aktuelle
Wochenprogramm
mit allen Uhrzeiten
finden Sie weiterhin
in der **na dann ...**

na dann...
WOCHENSCHAU FÜR MÜNSTER

... die kostenlos
in den Kinos und an
vielen weiteren Orten
in Münster ausliegt.

APRIL 2024

- Do 25.4. **CP NEU:** *Arthur der Große*
NEU: *Challengers – Rivalen*
NEU: *Spy x Family Code: White*
ST NEU: *Sterben*
CI NEU: *American Society of Magical Negroes*
NEU: *Eureka*
NEU: *Vom Ende eines Zeitalters*
- 14.30 **CI** Kino Kaffeeplatsch mit Seniorenbüro Mauritz:
Amsel im Brombeerstrauch
- 18.00 **CI** **Cinema Flashlight – in Kooperation mit KCM
Schwulenzentrum Münster e.V. – mit Regisseur
Jochen Hick: *Queer Exile Berlin* [mehrspr. OmU]**
- 20.45 **CP** Die Nacht des guten Geschmacks: ***Winnie the Pooh:
Blood and Honey*** (Wh.: 26.4. und 27.4. um 22.45 Uhr)
- 21.00 **CP** Studi Kino Tag – Studio A24: ***Hereditary –
Das Vermächtnis***
- Fr 26.4. 22.45 **ST** Studio Ghibli: ***Das wandelnde Schloss*** [jap. OmU]
23.00 **ST** Schloßtheater Spätlese – Studio A24: ***Hereditary –
Das Vermächtnis***
- 15.00 **CP** Preview: ***Das Geheimnis von La Mancha***
15.00 **CP** K-Pop-Event: ***aespa*** [korean. OmU]
22.45 **ST** Studio Ghibli: ***Das wandelnde Schloss*** [dF]
- So 28.4. 10.30 **ST** Familienkino – Studio Ghibli: ***Das wandelnde
Schloss*** [dF]
10.45 **CI** Cinema Flashlight: ***Vom Ende eines Zeitalters***
11.00 **ST** Dein erster Kinobesuch: ***Karlchen – Das große
Geburtstagsabenteuer***
11.00 **CP** Film-Marathon: ***Der Hobbit I–III***
12.50 **CI** Cinema Flashlight: ***For the Time Being*** [engl. OmU]
13.00 **CI** Junges Kino – Workshop Daumenkino: Animation
to go (ab 6 J.) und Film: ***Mina und die Traum-
zauberer***
15.00 **CI** Junges Kino: ***Mina und die Traumzauberer***
15.00 **CP** Family Preview: ***Max und die Wilde 7: Die Geisteroma***
17.00 **CI** Die Linse – Oberhausen On Tour 22: ***Wettbewerb:
Preisträger 22***
- Mo 29.4. 18.00 **CI** **Blickpunkt Osteuropa – in Kooperation mit
RENOVABIS und Fachstelle Weltkirche und
globale Zusammenarbeit des Bistums Münster:
Land des Honigs** [türk. OmU]
20.00 **ST** **filmclub münster – Stummfilm mit Live-Musik von
Anja Kreysing und Helmut Buntjer und Live-Lyrik
von Miedyah Mahmod: *Häxan***
- Di 30.4. **CP NEU:** *The Fall Guy*
18.00 **CI** **Drehbuch Geschichte – mit Einführung von
Jens Schneiderheinze und Gespräch:
Stop Filming Us** [suah./niederl./engl./frz. OmU]

MAI 2024

- Mi 1.5. **CP NEU:** *Das Geheimnis von La Mancha*
NEU: *Max und die Wilde 7: Die Geisteroma*
NEU: *Knock Knock Knock*
ST NEU: *Zwischen uns das Leben*
17.00 **CI** Cinema Flashlight: ***Vom Ende eines Zeitalters***
19.45 **ST** Royal Opera House live: ***Carmen*** [frz. OmU]
22.15 **CI** **Arthouse Sneak #242**
- Do 2.5. **CP NEU:** *Planet der Affen: New Kingdom*
ST NEU: *Das Streben nach Perfektion*
CI NEU: *Im Land der Wölfe*
NEU: *Lützerath – gemeinsam für ein gutes Leben*
NEU: *Touched*
NEU: *Was von der Liebe bleibt*
- Do 2.5. 21.00 **ST** Studi Kino Tag – Studio A24: ***Come on, Come on***
21.00 **CP** #throwback: ***Apocalypse Now – Final Cut***
- Fr 3.5. 18.00 **CI** **Cinema Flashlight – mit Regisseurin Carmen Eckhardt
und Aktivist*innen von TreibhausDefekt – mit Ende
Gelände Münster: *Lützerath – gemeinsam für ein
gutes Leben***
- Sa 4.5. 10.30 **ST** Junges Kino – Workshop Action-Trailer-Dreh (ab 9 J.)
und Film: ***Max und die Wilde 7: Die Geister-Oma***
12.20 **ST** schloß.dok: ***Das Streben nach Perfektion*** [jap. OmU]
12.30 **ST** Junges Kino: ***Max und die Wilde 7: Die Geister-Oma***
19.30 **CP** Special: ***Star Wars: Episode 1*** [dF]
22.45 **CP** Special: ***Star Wars: Episode 1*** [engl. OF]
- So 5.5. 11.00 **CP** Dein erster Star Wars Besuch: ***Star Wars: Episode 1*** [dF]
11.00 **ST** Dein erster Kinobesuch Spezial: ***KUKI – KurzefürKids4+***
14.00 **CP** Family Preview: ***Garfield – Eine extra Portion
Abenteuer (2D)***
15.00 **CP** Family Preview: ***Garfield – Eine extra Portion
Abenteuer (3D)***
16.45 **CI** **Mit Regisseur Kanwal Sethi und Hauptdarstellerin
Seyneb Saleh: *Was von der Liebe bleibt***
17.00 **CI** Kino trifft Theater: ***How to Blow Up a Pipeline*** [OmU]
- Mo 6.5. 18.00 **CI** **Blickpunkt Osteuropa – mit Mariya Sharko, Leiterin
Fachstelle Weltkirche und Globale Zusammen-
arbeit, Bistum Münster – mit Vorfilm „Im Ernstfall“
in Anwesenheit des Musikers Alex Analog:
Stop-Zemlia** [ukrain. OmU]
20.00 **ST** **filmclub münster – mit Regisseur Georg Brintrup:
Meine Wunder + Ich räume auf**
21.00 **CI** Preview mit Gleis 22: ***Teaches of Peaches*** [OmU]
- Di 7.5. 18.00 **CI** In Kooperation mit B-Side Kultur e.V., Hansaflotte,
IG Fahrradstadt Münster und ADFC Münsterland:
Best of International Cycling Film Festival 2024
19.30 **ST** Best of Cinema: ***The Doors***

Fehler sind nicht beabsichtigt, aber möglich ...

fever presents Candlelight



Erleben Sie das einzigartige
Live-Musik-Erlebnis
Candlelight
im Schloßtheater!
Tauchen Sie ein in die Musik
im Schein tausender Kerzen.
Sichern Sie sich jetzt Ihre
Karten für diese unver-
gesslichen Konzerte.

DI 14.5.
18:30 – 19:35 Uhr
und 20:30 – 21:35 Uhr
Vivaldis Vier Jahreszeiten

Mi 15.5.
18:30 – 19:35 Uhr
und 20:30 – 21:35 Uhr
Best of Adele

Di 28.5.
18:30 – 19:35 Uhr
und 20:30 – 21:35 Uhr
**Coldplay meets
Imagine Dragons**

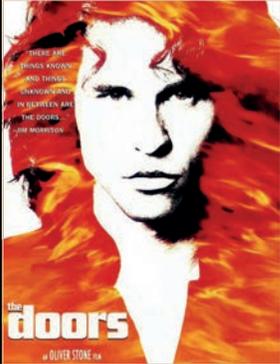
Mi 29.5.
18:30 – 19:35 Uhr
und 20:30 – 21:35 Uhr
Queen meets ABBA

Tickets exklusiv auf
www.feverup.com

Schloßtheater

BEST OF CINEMA
Meisterwerke zurück im Kino

8 € inkl. 1 Glas Hauswein 0,1 l



The Doors

Di 7.5. um 19.30 Uhr
im Schloßtheater

Oliver Stone beleuchtet in seinem Biopic den Werdegang von Doors-Frontmann Jim Morrison, der sich als Ikone der 1960er Jahre ins kollektive Gedächtnis eingebrannt hat. Die Doors-Musiker Ray Manzarek, Robby Krieger und John Densmore wirkten als Berater am Film mit und verhalfen so insbesondere den Konzertszenen zu einer seltenen Authentizität.

Vorschau

Di 4.6. um 19.30 Uhr:
Der bewegte Mann

70 Jahre Schlaftheater

- Mi 8.5. **CP NEU: Planet der Affen: New Kingdom**
16.20 **ST** schloß.dok: *Das Streben nach Perfektion* [jap. OmU]
18.00 **CI** Mit Regisseur **Patrick Mitri**: *EinQuartiert* [dt. OmeU]
20.00 **CP** Emotions Preview: *Beautiful Wedding*
20.00 **ST** Vino Preview: *It's Raining Men*
- Do 9.5. **CP NEU: Beautiful Wedding**
NEU: Garfield – Eine extra Portion Abenteuer
ST NEU: It's Raining Men
NEU: Die Vision der Claudia Andujar
CI NEU: Robot Dreams
NEU: Teaches of Peaches
NEU: Dancing Heartbeats
21.00 **ST** Studi Kino Tag – Studio A24: *Der Leuchtturm*
22.45 **CP** Studi Kino Tag – Studio A24: *The Witch*
- Fr 10.5. 22.45 **ST** *Kult-Sneak Nr. 27* [OF]
- Sa 11.5. 11.30 **CP** Familienkino: *Garfield – Eine extra Portion Abenteuer* [ukrain. Fassung ohne UT]
12.30 **ST** schloß.dok: *Die Vision der Claudia Andujar* [OmU]
19.00 **ST** Metropolitan Opera New York live: *Giacomo Puccini: Madama Butterfly* [ital. OmU]
19.30 **CI** Mit Regisseurin **Lisa Wagner**: *Dancing Heartbeats*
- So 12.5. 11.00 **CP** Dein erster Kinobesuch: *Lotta zieht um*
11.00 **ST** Exhibition on Screen: *John Singer Sargent* [engl. OmU]
15.00 **CP** Family Preview: *IF – Imaginäre Freunde*
15.15 **CI** Dein erster Kinobesuch Spezial: *KUKI – Kurze für Kids 4+*
17.00 **ST** Mit Sekt und Quiz – zum Muttertag: *It's Raining Men*
17.30 **CP** Sekt-Preview zum Muttertag: *What Happens Later*
- Mo 13.5. 20.00 **ST** filmclub münster – mit Vortrag von **Dr. Katrin von Kap-herr**: *Koyaanisqatsi* [OF; ohne Dialog]
20.45 **CI** Die Linse – Queer Monday: *Die Freundin meiner Freundin* [span. OmU]
- Di 14.5. 18.30 **ST** Candlelight-Konzert: *Vivaldis „Vier Jahreszeiten“* (Wh. um 20.30 Uhr)
19.00 **ST** **Exzellenzcluster Religion und Politik der Uni Münster – mit Einführung: Her** [engl. OmU]
- Mi 15.5. 16.20 **ST** schloß.dok: *Die Vision der Claudia Andujar* [OmU]
18.15 **CI** Cinema Flashlight: *Dancing Heartbeats*
18.30 **ST** Candlelight-Konzert: *Best of Adele* (Wh. um 20.30 Uhr)
19.30 **CP** Special: *Transformers – 40th Anniversary Event*
22.15 **CI** *Arthouse Sneak # 243*
- Do 16.5. **CP NEU: What Happens Later**
NEU: IF – Imaginäre Freunde
NEU: Tarot – Tödliche Prophezeiung
NEU: Nightwatch: Demons are Forever
ST NEU: Der Kolibri
NEU: Joana Mallwitz – Momentum
CI NEU: Das Zimmer der Wunder
NEU: Mit einem Tiger schlafen
NEU: Auf trockenen Gräsern

- Do 16.5. 18.30 **CI** Cinema Flashlight: *Auf trockenen Gräsern* [türk. OmU]
Sa 18.5. 12.20 **ST** schloß.dok: *Joana Mallwitz – Momentum*
12.30 **ST** Filmcafé: *Bob Marley: One Love*
So 19.5. 11.00 **ST** Dein erster Kinobesuch: *Lotta zieht um*
Mo 20.5. 13.00 **CI** Cinema Flashlight: *Auf trockenen Gräsern* [türk. OmU]
17.00 **CI** **Die Linse – Jüdisches Leben – mit Regisseur Offer Avnon: Der Rhein fließt ins Mittelmeer** [OmU]
20.00 **ST** filmclub münster – Jahresthema Anthropocinema: *Children of Men* [engl. OmU]
Di 21.5. 20.00 **ST** Viertelkino: *Civil War*
20.45 **CI** Kurzfilmsalon – mit Moderation: *Shorts Attack 2024: Cannes Competition Shorts* [mehrspr. OmU]
Mi 22.5. 16.20 **ST** schloß.dok: *Joana Mallwitz – Momentum*
18.00 **CI** **Mit den Filmemacher*innen und Aktivist*innen: Urgewald**
Do 23.5. **CP NEU: Furiosa: A Mad Max Saga**
ST NEU: Von Vätern und Müttern
CI NEU: Das leere Grab
14.30 **CI** Kino Kaffeeklatsch mit Seniorenbüro Mauritz: *Was von der Liebe bleibt*
19.00 **CI** **Preview in Kooperation mit Amnesty Hochschulgruppe Münster: Kulissen der Macht** [engl. OmU]
Fr 24.5. 22.45 **CP** Die Nacht des guten Geschmacks: *Christine*
22.45 **ST** Studio Ghibli: *Chihiros Reise ins Zauberland* [jap. OmU]
Sa 25.5. 19.00 **CI** **Mit Regisseur Michael Fetter Nathansky und Hauptdarstellerin Aenne Schwarz: Alle die Du bist**
22.45 **ST** Studio Ghibli: *Chihiros Reise ins Zauberland* [dF]
So 26.5. 10.30 **ST** Familienkino – Studio Ghibli: *Chihiros Reise ins Zauberland* [dF]
10.45 **ST** **Lichtbildervortrag von Henning Stoffers – mit Christoph Tiemann: Geschichten und Erinnerungen aus dem alten Münster**
11.00 **CI** Cinema Flashlight: *Auf trockenen Gräsern* [dF]
11.00 **ST** Dein erster Kinobesuch: *Lotta zieht um*
13.00 **CI** Junges Kino – Workshop Wunderdreher (ab 8 J.) und Film: *Lou – Abenteuer auf Samtpfoten*
15.00 **CI** Junges Kino: *Lou – Abenteuer auf Samtpfoten*
17.00 **CI** Die Linse – Jüdisches Leben: *Das Klezmer Projekt – In mir tanze ich* [mehrspr. OmU]
Mo 27.5. 20.00 **ST** filmclub münster – Jahresthema Anthropocinema: *Vergiss Meyn nicht*
Di 28.5. 18.30 **ST** Candlelight-Konzert: *Coldplay meets Imagine Dragons* (Wh. um 20.30 Uhr)
Mi 29.5. 18.00 **CI** **Die Linse – Leinwandbegegnungen – mit Regisseur Vladimir Seixas (via Zoom): Rolê - Stories of Brazilian Protests in Malls** [port. OmeU]
18.30 **ST** Candlelight-Konzert: *Queen meets ABBA* (Wh. um 20.30 Uhr)

CI Cinema & Kurbelkiste **ST** Schloßtheater **CP** Cineplex

PAPIER
ist unser Business.
FARBE
ist unser Leben.
INDIVIDUALITÄT
ist Programm.



YOUR EXPERTS FOR
PROGRAMMATIC
PRINTING



SCANNEN UND
MEHR ERFAHREN

rehms druck

Landwehr 52 · 46325 Borken
Tel: 02861/9217-0 · www.rehmsdruck.de

films

films – Das Magazin für Kinokultur in Münster

Herausgeber

Münstersche Filmtheater-Betriebe GmbH
Albersloher Weg 14
48155 Münster
Tel: 0251 399 60 00
Mail: muenster@cineplex.de

Redaktion

Susanne Esders, David Kluge, Madita Kondratjuk,
Maria Minewitsch, Selena Fritz, Nico Zeiler,
Stephan Hilpert, Heinz-Gerd Rasner (ViSDP)

Online-Service / Social Media

Nina Bornemann, Tobias Höving, Helena Klaas,
Carolin Thiering
www.films-magazin.de · films.magazin  

Anzeigen

films / cinecontact
Königsstraße 46
48143 Münster
Tel: 0251 27 15 41
Mail: cinecon@t-online.de

Herstellung

Rehms Druck GmbH, Borken
Tel: 02861 92 17 22
rehmsdruck.de

films Nr. 36 erscheint am 29. Mai.



films liegt in den Kinos aus, aber auch an vielen anderen Orten. Der QR-Code führt zu den Verteilstellen in Münster und im Münsterland.



70
Jahre
Schloßtheater

KINOKULTUR SEIT 1953

Schloßtheater

Kanonierplatz / Melchersstraße 81
48149 Münster
Tel: 0251 68 66 39 92

OCINEMA
& Kurbelkiste

Cinema & Kurbelkiste

Warendorfer Straße 47
48145 Münster
Tel: 0251 303 00

CINEPLEX
MÜNSTER

Cineplex Münster

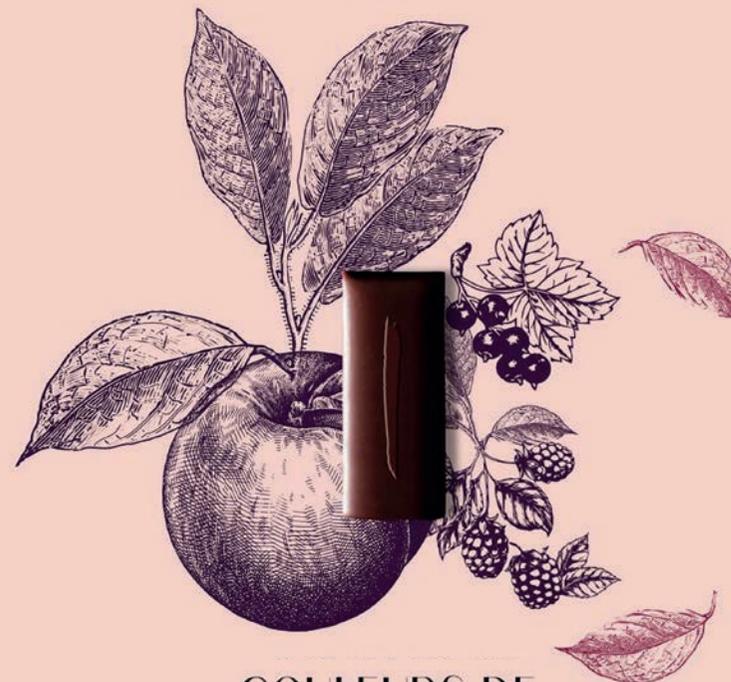
Albersloher Weg 14
48155 Münster
Tel: 0251 987 12 333

Cinema & Kurbelkiste und Schloßtheater sind Mitglied bei

EUROPA
CINEMAS
Creative Europe MEDIA

AC

FG.
FABRICE
GILLOTTE



COULEURS DE
BOURGOGNE

NOUVELLE COLLECTION

◀ AUX CHOCOLATS ▶

Königsstraße  Münster



OPTIK KALTHOFF



**20%
Rabatt***

auf alle Brillengläser.
02. - 31. Mai 2024

Hoch die Gläser!

Auf **90 Jahre** Optik Kalthoff.

Salzstraße 29 | 48143 Münster | 0251 42159 | optik-kalthoff.de

* Die Aktion ist nicht mit anderen Rabatten oder Aktionen kombinierbar.